AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN
WWW.HECHINGEN.DE
STADTSPIEGEL
Nummer 43 • 29. Oktober 2021

STADT HECHINGEN



Nadine Hammel vom Sachgebiet Tourismus und Kultur ist die Frau der Wege bei der Stadt Hechingen. Das jüngste Projekt: Der Fußweg vom Bahnhof zur Burg.

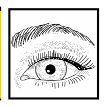
Zu Fuß: Vom Bahnhof zur Burg

Seit jeher wird in Hechingen überlegt, wie man die vielen Burgbesucher und -besucherinnen noch für ein Verweilen in der ehemaligen Residenzstadt der Zollergrafen bzw. -fürsten gewinnen kann. Ein weiterer Schritt hierfür ist nun getan: Die Ausschilderung eines Fußweges, der vom Bahnhof auf die Burg führt bzw. umgekehrt von der Burg in die Zollernstadt. Das Angebot richtet sich vor allem an Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sei es bis zum Bahnhof oder bis zum schmucken neuen Obertorplatz.

Vorraussetzung für die Ausschilderung war mit die im letzten Jahr erfolgte Neuanlage eines mit Hackschnitzeln befüllten Wanderweges vom Brielhof bis zum Anschluss an den Bisinger Kaiserweg – wer bis dato zur Burg hochlaufen wollte, musste dies auf der vielbefahrenen Zugangsstraße tun. Leider wurde der Hackschnitzelweg ein Opfer des Starkregens im Juni. Jetzt ist der Weg wieder gerichtet und die Ausschilderung installiert. Die hübschen Täfelchen entsprechen in der Gestaltung der Ausschilderung der Wandertouren, die exakte Strecke wurde von Nadine Hammel in Zusammenarbeit mit der Hechinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ausgetüftelt, die Schilder vom Betriebshof installiert. Die Hinweistafeln auf dem Bild oben befinden sich zwischen der neuen Tiefgarage Stadthalle und der Orangerie.

Dabei hat Nadine Hammel die Details im Auge behalten: der Weg führt wenn möglich durchs Grüne und er präsentiert Hechingen von seiner schönsten Seite. So geht es beispielsweise vom Stadtgarten aus nicht irgendwie durch den Fürstengarten, sondern so, dass sich der Blick auf die Front- und damit Schokoladenseite der Villa Eugenia richtet. Wer jetzt genau wissen will, wo es lang geht, dem sei empfohlen: Einfach der Beschilderung folgen, der Spaziergang ist es wert.

AUF EINEN BLICK



Rathaus und Technisches Rathaus
Marktplatz 1 und Neustraße 4
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Montag bis Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211

Montag bis Freitag	8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag - Freitag	6.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage	9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 30. Oktober
Hirschberg-Apotheke, Balingen
Lisztstr. 97, Tel. 07433 5344

Sonntag, 31. Oktober
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Montag, 1. November - Allerheiligen
Bahnhof-Apotheke, Balingen
Bahnhofstr. 21, Tel. 07433 21418

Coronavirus

www.hechingen.de/coronavirus

www.zollernalbkreis.de/coronavirus

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

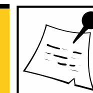
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Hinweis: Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung oder einer Ausstellung über die coronabedingten Regelungen. Entsprechende Informationen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter und Museen.

Veranstaltungen

Konzert mit den „Hot Damn Horns“ und „The Soul Machine“
Fr., 29.10., 19.00 Uhr, Stadthalle Museum
Veranstalter: Kinder brauchen Frieden e.V.

Ohrenkino mit Ilona Heukamp
Mi., 3.11., 19.00 Uhr, Villa Eugenia
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e.V.

Sonderausstellungen

Unsere Schule hebt ab
Eine Kunstreise ins Weltall
Schulkunstausstellung der Grundschule HCH im Hohenzollerischen Landesmuseum bis 9.1.2022
Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Horizonte – Jahresausstellung des Kunstverein Hechingen
bis 21.11., Mo. bis Fr., 8.30 - 12.30 Uhr
Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. u. So., 14.00 - 17.00 Uhr
Rathausgalerie, Marktplatz 1

Unterwegs
Die Landschaft in der Radierung
Ausstellung des Fördervereins Villa Eugenia e.V.
bis 28.11., Villa Eugenia
Sa., 15.00 - 17.00 Uhr, So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

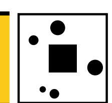
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage, 10.00 - 17.00 Uhr
www.villa-rustica.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20, So., 14.00 -17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

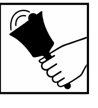
MÄRKTE



Samstag, 30. Oktober
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 3. November
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Corona-Impfaktion im Rathaus Hechingen

Am Mittwoch, 3. November, 9.00 bis 12.00 Uhr, findet im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, eine Impfaktion des Coronazentrums Zollernalb statt. Alle, die an einer Impfung gegen Covid-19 interessiert sind, können sich ohne Voranmeldung impfen lassen. Verimpft wird der Impfstoff von Biontech. Für eine zweite Impfung mit Biontech muss die erste mindestens drei Wochen zurückliegen. Für die Auffrischungsimpfung (Boosterimpfung) von Menschen, die mit Johnson & Johnson erstgeimpft sind, müssen mindestens vier Wochen Abstand eingehalten werden. Für die dritte Impfungen muss ein Abstand von sechs Monaten eingehalten werden. Mitzubringen sind ein Ausweisdokument sowie, falls vorhanden, das Impfbuch oder alternativ der Nachweis über die vorhergegangenen Impfungen.
Informationen: www.coronazentrum-zollernalb.de

Patrick Gompper ist der erste Feuerwehreinsatzbeamte bei der Stadt Hechingen



Bürgermeister Philipp Hahn überreichte Patrick Gompper die Ernennungsurkunde zum Brandmeister im mittleren Dienst. Mit dabei der stellvertretende und momentane Interims-Gesamtstadtkommandant Frank Brecht.

Patrick Gompper wird ab dem 1. November 2021 als Feuerwehreinsatzbeamter für die Stadt Hechingen tätig sein. Am Montag dieser Woche überreichte ihm Bürgermeister Philipp Hahn im Feuerwehrhaus in der Ermelesstraße die Ernennungsurkunde zum Beamten auf Lebenszeit als Brandmeister im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Mit dabei war Frank Brecht, stellvertretender und zurzeit auch Interims-Gesamtstadtkommandant und gleichzeitig Kommandant der Sickinger Wehr.
Dem vorausgegangen war eine rund anderthalbjährige Ausbildung, die der bisher bereits als Gerätewart im Feuerwehrhaus beschäftigte Gompper an unterschiedlichen Orten absolvierte und die die Grundlage für die Feuerwehr-Beamtenlaufbahn darstellt. Die halbjährige Grundausbildung führte Gompper an das Aus- und Fortbildungszentrum der Berufsfeuerwehr Stuttgart. Dem folgte eine Ausbildung zum Rettungshelfer und Rettungssanitäter am Zollernalbklinikum und beim Arbeiter-Samariter-Bund in Tübingen. Seit März dieses Jahr folgte ein Praktikum bei der Berufsfeuerwehr in Reutlingen, wo Gompper im 24-Stunden-Dienst tätig war. Insgesamt also eine intensive und umfassende Ausbildung, die durch die Covid-19-Pandemie noch komplexer wurde.
Gompper wird nach der Ausbildung wieder als einer von drei Gerätewarten im Feuerwehrhaus tätig und natürlich bei den Einsätzen der Wehr dabei sein. Die Arbeit der Gerätewarte ist vielfältig und auch technisch anspruchsvoll. In der Atemschutzwerkstatt werden Pressluftatmer und Atemluftflaschen gewartet und befüllt – auch für kleinere Wehren umliegender Kommunen. Im Schlauchturm müssen die bei Einsätzen gebrauchten Schläuche gewaschen und getrocknet werden. Nach den Einsätzen gilt es zudem, die gebrauchten Schutzanzüge und vor allem die Fahrzeuge zu reinigen und für den nächsten Einsatz wieder startklar zu machen. Gompper beherrscht selbstverständlich sämtliche Feuerwehrfahrzeuge, darunter den sogenannten Wechsellader, der mit verschiedenen Aufbauten beladen werden kann, und die neue Drehleiter, beides technisch hochkomplexe Fahrzeuge.

Spatenstich für das Erweiterungsgebäude der Medizintechnikfirma Bentley

Am Dienstag dieser Woche wurde auf dem Parkplatz des Medizintechnik-Unternehmens Bentley Innomed GmbH im Lotzenäcker der erste Spatenstich für dessen Erweiterungsbau getan. Der geplante fünfstöckige Neubau, der über einen schwebenden Glassteg an den Altbau andockt, wird 22 Meter hoch – deutlich höher, als bisher an dieser Stelle erlaubt war. Die notwendige Änderung des Bebauungsplans hatte der Gemeinderat der Stadt Hechingen im Juli 2021 beschlossen.
Bentley, dessen jetziges Firmengebäude im Lotzenäcker 3 erst 2018 bezogen wurde, will bis zum Jahr 2026 200 neue Arbeitsplätze schaffen, der Großteil davon wird im Neubau tätig sein. Dieser soll in rund anderthalb Jahren, Mitte 2023, bezugsfertig sein. Die Planung sieht für das Erdgeschoss ein Fertigwarenlager vor, darüber entsteht eine großzügige Kantine. In den drei oberen Stockwerken werden Büros für Verwaltung, Zulassung, Marketing und Vertrieb eingerichtet.



Zum Spaten griffen (von links): Bentley-Facilitymanager Otto Wendland, Jürgen Baumeister von der ausführenden Baufirma Fertigbau Wochner, Bürgermeister Philipp Hahn, Bentley-Gründer und Bauherr Lars Sunnanväder mit Tochter Annika Sunnanväder und Bentley-Geschäftsführer Sebastian Büchert.

Foto: Stadt Hechingen

Deckreisig aus dem Stadtwald Hechingen

Ab Samstag, 30. Oktober, kann im Stadtwald Hechingen Deckreisig für Allerheiligen für den Privatgebrauch geschlagen werden. Die Fläche hierfür ist ab der Zufahrt Modellflugplatz Naßwasen ausgeschildert (siehe Skizze).



Jugendfanfarenzug: Neue Musiker und Musikerinnen gesucht

Der Kinder- und Jugendfanfarenzug von Hechingen bietet wieder allen Interessierten ab 8 Jahren im Rahmen einer „Schnupperprobe“ die Möglichkeit, dem Fanfarenzug beim Proben über die Schulter zu schauen und auch ein Instrument auszuprobieren – und neues Mitglied zu werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, der Unterricht auf der Fanfare und der Trommel sind kostenlos.
Die Schnupperprobe findet am Montag, 8. November 2021, von 18.00 bis 19.00 Uhr im Musiksaal in der Albert-Schweitzer-Schule statt. Der Leiter des Jugendfanfarenzugs, Markus Best, steht am Abend zudem für Fragen und Informationen zur Verfügung. Der Jugendfanfarenzug tritt hauptsächlich während des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes auf. In den letzten Jahren hat er regelmäßig auch am Rutenfest in Ravensburg teilgenommen, und er war auch schon Gast bei den Heimattagen Baden-Württemberg.
Zum Besuch des Schnupperabends müssen Eltern einen 3G-Nachweis erbringen. Für Schüler und Schülerinnen ist die Vorlage des Schülerausweises ausreichend, dieser gilt als Testnachweis.



Der Jugendfanfarenzug sucht neue Mitglieder. Wer hat Lust? Foto: Stadt Hechingen

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Verkehrsbehinderungen in der Schloßackerstraße
Noch bis zum 9. November werden im Bereich der Häuser Nr. 77 bis 99 Breitbandleerrohre verlegt. Deswegen ist die Straße dann jeweils auf ca. 30 Metern Länge halbseitig gesperrt, ebenso der Gehweg auf der westlichen Straßenseite.

Behinderungen in der Haigerlocher Straße
Bis 12. November kommt es tageweise zu Behinderungen und zur Einengung der Fahrbahn wegen Pflegearbeiten entlang der Starzel.

Behinderungen im Bereich Schloßackerstraße und Tobelstraße
Wegen des Breitbandausbaus für die Hechinger Schulen kommt es vom 1. bis 6. November zu Behinderungen im Kreuzungsbereich Schloßacker- und Tobelstraße. Der Begegnungsverkehr wird mit Hilfe einer Ampel geregelt. Die Stadt bittet um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich des Schulzentrums Schlossberg.

Heiligkreuzstraße voll gesperrt
Wegen des Breitbandausbaus für die Hechinger Schulen ist vom 1. bis 6. November die Heiligkreuzstraße auf Höhe der Gebäude 4 bis 6 (ehemaliges Kinderhaus, Polizei/Staatsanwaltschaft) voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und führt über die Zollernstraße, die Fürstenstraße bzw. die Silberburgstraße. Für Fußgänger bleibt die Verbindung geöffnet.

St.-Jakobs-Gasse gesperrt
Wegen Abrissarbeiten ist die St.-Jakobs-Gasse auf Höhe des Hauses Firststraße 1 vom 2. November bis 2. Dezember für den Verkehr voll gesperrt. Ebenfalls gesperrt ist der Parkplatz Ecke First-/Katharinenstraße.

Kreisverkehr Sigmaringer Straße/B-27-Abfahrt Hechingen-Mitte gesperrt
Am 6. November, 6.00 bis 15.00 Uhr, ergeben sich wegen Baumfällarbeiten entlang der Starzel Behinderungen und Sperrungen. Die Abfahrt Hechingen-Mitte zum Kreisverkehr aus Richtung Tübingen ist voll gesperrt, der Verkehr wird über Hechingen-Süd umgeleitet.
Die Durchfahrt ist frei für diejenigen Verkehrsteilnehmer, die von der Sigmaringer Straße stadtauswärts in Richtung B 32/Killertal fahren wollen bzw. umgekehrt. Hier wird der Begegnungsverkehr mit einer Ampel geregelt, die Zufahrt zum Kaufland-Markt ist frei.

Marktplatz gesperrt
Wegen des Aufstellens der Christbäume bleibt der Marktplatz am Mittwoch, 10. November, nach dem Wochenmarkt auch am Nachmittag voll gesperrt.

Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

Ab Dienstag, 2. November, wird das Wasser auf sämtlichen Friedhöfen in der Gesamtstadt Hechingen abgestellt.

Der **Eigenbetrieb Stadtwerke Hechingen** ist ein kommunaler, mittelständiger Versorger mit den Sparten Gas, Wasser, Wärme, Parkhaus und Strom. Zudem sind die Stadtwerke Hechingen seit dem 1.1.2021 alleiniger Gesellschafter der Stromnetzgesellschaft Hechingen GmbH & Co. KG.
Zum nächstmöglichsten Zeitpunkt suchen wir unbefristet in Vollzeit eine kompetente und engagierte Führungskraft als

Leitung Shared Service (m/w/d)

Ihre Aufgaben
- Leitung und souveräne, teamorientierte Führung des Kunden- sowie des Netzservices, Ansprechpartner/-in für die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Hilfestellung bei komplexen Problemfällen, Schnittstelle zu externen Dienstleistern
- Implementierung, Steuerung und Optimierung der internen Prozesse im Kundenservice, insbesondere im Bereich Lieferantenwechsel, Marktkommunikation und Bilanzierung
- Koordinierung, Planung und Durchführung von projektbasierten Umstellungs-/Migrationsprozessen entsprechend der gesetzlichen/ggf. neuen energiewirtschaftlichen und regulatorischen Anforderungen
- Sicherstellung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit mit Buchhaltung, Technik, Vertrieb, Marketing und Beschaffung sowie IT

Ihr Profil
- ein erfolgreich abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt im Finanz-/Rechnungswesen oder Controlling oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige praktische Erfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet, idealerweise in der Versorgungswirtschaft
- unternehmerisches Denken und Handeln, lösungsorientiertes und souveränes Umgehen mit fachlichen Herausforderungen
- SAP-IS-U-Kenntnisse

Wir bieten
- eine langfristige Berufsperspektive
- ein vielfältiges und modernes Arbeitsumfeld in einem lebendigen Unternehmen
- ein hochmotiviertes Team
- eine angemessene Vergütung entsprechend des Tarifvertrags Versorgungsbetriebe (TV-V) mit den üblichen Zuwendungen sowie weiteren unternehmensspezifischen Zusatzleistungen

Für Fragen zu der Stelle steht Ihnen Herr Markus Friesenbichler unter Tel. 07471 9365 12 gerne zur Verfügung.
Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an die Stadt Hechingen – Personalleitung Michael Dehner, versehen mit dem Kennwort „Leitung Shared Service“, bitte bis spätestens zum **27.11.2021** per Mail im PDF-Format an **bewerbungen@hechingen.de**. Wir freuen uns.

Informationen zu den Stadtwerken Hechingen finden Sie unter www.stadtwerke-hechingen.de.

Wirtschaftsförderung

Cluster Regio Point: Medical Valley Hechingen im Fokus



Mit dabei beim Cluster Regio Point (von links): Dr. Heiko Zimmermann, Geschäftsführer des Medical Valley Hechingen, Landtagsabgeordnete Cindy Holmberg, Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Landrat Günther-Martin Pauli, Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Moderator Dr. Stefan Engelhard von der IHK Reutlingen und Dr. Gerd Meier zu Köcker von der Clusteragentur Baden-Württemberg

Die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung Cluster Regio Point des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg stand in diesem Jahr unter dem Motto „Transformationsprozesse erfolgreich gestalten – Bestehendes für Neues nutzen". Mit regionalen Akteuren und Innovationstreibern wurde diskutiert, wie Transformationsprozesse konkret umgesetzt werden, was „Lessons Learned" sind und wie Cluster-Initiativen wie das Medical Valley Hechingen und Wirtschaftsförderungen sowie weitere regionale Akteure die anstehenden Transformationsprozesse aktiv unterstützen können.

Die Veranstaltung fand am 22. Oktober 2021 in Hechingen statt und wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gemeinsam mit der Cluster-Initiative Medical Valley Hechingen e.V. und der Cluster-Agentur Baden-Württemberg durchgeführt. Die Veranstaltung wurde von Dr. Stefan Engelhard von der IHK Reutlingen moderiert.

In ihrer Begrüßungsrede machte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut deutlich, dass „die Region Neckar-Alb ein Musterbeispiel für erfolgreiche Transformationen ist. Dank kluger Köpfe, geballtem Know-how und großer Leistungsbereitschaft hat es die Region geschafft, nach dem Einbruch des zuvor starken Textilgeschäfts mit der Medizintechnik einen neuen und aufstrebenden Wirtschaftsbereich zu erschließen."

Landrat Günther-Martin Pauli und die Erste Beigeordnete der Stadt Hechingen, Dorothee Müllges, berichteten in ihren Begrüßungsreden über Regionale Transformationen bzw. den Wirtschaftsstandort Hechingen. Fachvorträge kamen von Dr. Gerd Meier zu Köcker, Leiter der Cluster-Agentur Baden-Württemberg, der erfolgreich realisierte Projekte von Cluster-Initiativen als Instrument der regionalen Innovationsstrategie vorstellte, sowie von Dr. Gerhard Halder von der Uni Tübingen, der das Cluster Medical Valley Hechingen aus wissenschaftlicher Sicht beleuchtete.

Regionale Innovationsakteure der Hochschulen und der Wirtschaft haben in ihren Beiträgen über praktische Erfahrungen in Transformationsprozessen berichtet. Prof. Nils Herda von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen zeigte, wie deutsche Weltmarktführer innovative digitale Technologien nutzen, um Prozesse in ihren Unternehmen effizienter und kundenorientierter zu gestalten. Die Rolle von Bildungseinrichtungen für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region wurde von Prof. Dr. Matthias Premer von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen erläutert. Dabei eröffnet die Modellfabrik auf dem Innovationscampus Sigmaringen ganz neue Perspektiven bei der Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und der Region. Prof. Dr. Katja Schenke-Layland von der außeruniversitären Forschungseinrichtung NMI (Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut) in Reutlingen hob in ihrem Beitrag hervor, dass im Zusammenspiel mit der regionalen Wirtschaft aus dem NMI in den vergangenen Jahren viele Unternehmensgründungen hervorgingen und wie Innovation und Gründung in einer Raumschaft Hand in Hand gehen können.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Hochschule und Industrie wurde über erforderliche Kompetenzen bei Transformationsprozessen gesprochen. Drei interaktive Workshops am Nachmittag rundeten die Veranstaltung ab. Dr. Stefan Engelhard diskutierte in dem von ihm geleiteten Workshop, welche Stellschrauben und Instrumente nötig sind, um regionale Transformationen umzusetzen. Dabei wurden auch Beispiele aus anderen Clustern/Regionen herangezogen. Birgit Krattenmacher, IHK Reutlingen, diskutierte mit ihren Workshop-Teilnehmern, wie digitale Plattformen regionale Transformationen unterstützen können. In der von Dr. Heiko Zimmermann, Medical Valley Hechingen, geleiteten Runde wurde die Bedeutung des Megatrends „Digitalisierung in der Medizintechnik" für die Region und Unterstützungsmöglichkeiten durch das Cluster Medical Valley Hechingen diskutiert.

KULTUR



Live-Konzert mit den Hot Damn Horns & The Soul Machine

Kinder brauchen Frieden e.V. veranstaltet am heutigen **Freitag, 29. Oktober, um 19.00 Uhr in der Stadthalle Museum in Hechingen** ein Live-Konzert mit den Hot Damn Horns & The Soul Machine. Der Junginger Profi-Posaunist Florian Seeger und seine Soul Machine bilden ein 7-köpfiges Funk-Feuerwerk, das instrumentalen Funk und Soul, Afrobeat und Hip-Hop mit der Virtuosität erstklassiger Jazzmusiker kombiniert. Die berüchtigten „Hot Damn Horns" sind ein Bläsersatz, der nicht nur durch sein bekömmliches Äußeres besticht, sondern vor allem auch durch messerscharfe Riffs, schwindelerregende Soli und waghalsige "Doits" jedem Keyboardbläsersatz das Fürchten lehrt. Christian Mück (trumpet), Christoph Beck (saxophone) und Florian Seeger (trombone) zelebrieren den analogen Bläsersatz – in Zeiten elektronisch verfremdeter Bläsersounds ein absolutes Highlight. Kein Wunder also, dass sie schon mit Größen wie Tony Hadley (Spandau Ballet) oder Holly Johnson (Frankie Goes to Hollywood) auf der Bühne standen. Unterstützt werden sie dabei von einer mit allen Wassern gewaschenen Rhythmusgruppe. Christoph Neuhaus (guitar), Lukas Großmann (hammond organ), Alex Uhl (electric bass) und Andy Schoy (drums) bilden das Fundament für mitreißende Eigenkompositionen des instrumentalen Funk und Soul. Im Mittelpunkt der Show steht dabei der Groove – tanzbar und energiegeladen. Titel wie „Shake Your Leg", „Do The Didi Dance" oder „Sleepy Punch" sind bezeichnend für das Programm – das Motto ist klar: Come by and dig out your dancing shoes.
http://www.hot-damn-horns.com

Tickets gibt es ausschließlich an der Abendkasse für 15 €. Es gelten die 3G-Regeln. Wie gewohnt gehen alle Einnahmen des Abends direkt und ohne Umwege in die Projekte des Vereins.



Foto: F. Hofmann



Interkulturelle Woche: Kunstprojekt an der Starzel

Das interaktive Kunstprojekt des Ateliers Ina wächst auch nach Abschluss der Interkulturellen Woche weiter. Fast 60 individuell gestaltete Holzlatten machen das Starzelgeländer in der Hospitalstraße zu einer kleinen Kunstausstellung. Der Wunsch, dass viele Kulturen und Altersgruppen mitgestalten, ist für Hanna Johner und Ina Simone Petri in Erfüllung gegangen. Neben insgesamt fast 30 Schülern der Klassen zur „Vorqualifizierung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse“ des Beruflichen Schulzentrums haben Kinder der Vorbereitungsklasse der Grundschule, Schüler der Weiherschule, eine Seniorenmalgruppe, Bewohner des Pflegeheims St. Elisabeth und einige private Einzelpersonen wunderbare Kunstwerke geschaffen. In manchen Schülergruppen waren Kinder bzw. Jugendliche, die erst einige wenige Wochen in Deutschland waren und die Sprache noch nicht beherrschten. Bei der Entstehung der Kunstlatten war dies keine Einschränkung, ganz im Gegenteil, die Kunst wurde zur Brücke für Integration.



Foto: Ina Petry

Die Werke sind unter dem Motto „Offen sein für alle Kulturen und für Vielfalt in unserer Gesellschaft“ entstanden, und alle Gestalter haben sich mit diesen Themen auseinandergesetzt. Den Kindern der Weiherschule war es zum Beispiel wichtig, dass alle ein Gemeinschaftswerk gestalten, und bei den Jugendlichen gab es oft den Hinweis, dass man in der neuen „Heimat“ eine Chance erhofft. Bei älteren Menschen hingegen spielten das friedvolle Miteinander und der respektvolle Umgang eine große Rolle.

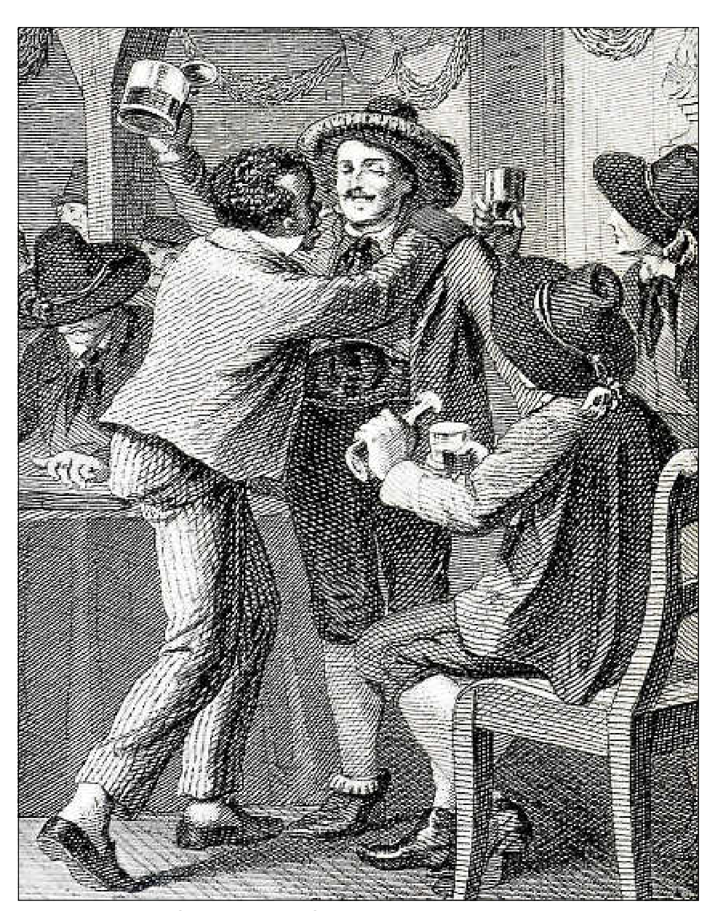
Alle sind stolz, ihre Werke nun in der gemeinschaftlichen Präsentation im Herzen der Unterstadt zu sehen. Noch bis Ende November können die bunten Holzlatten am Starzelufer besichtigt werden. Jedes einzelne Werk erzählt eine eigene Geschichte.

Ein schwarzer Herkules aus Sickingen, ein wiedergefundenes Schutzengelrelief aus Sigmaringen

Neues Heft der „Hohenzollerischen Heimat“ erschienen

Fünf umfangreiche Abhandlungen füllen das dritte Heft des Jahrgangs 2021 der "Hohenzollerischen Heimat". Die farbig illustrierte Vierteljahresschrift wird vom Hohenzollerischen Geschichtsverein e.V. herausgegeben und veröffentlicht Beiträge zur Geschichte und Kultur Hohenzollerns.

Paul Münch hat in der Titelgeschichte den ungewöhnlichen Lebenslauf eines „schwarzen Herkules“ rekonstruiert. In Sickingen bei Hechingen lebte dieser junge Mann mit dunkler Hautfarbe, den man ob seiner ungewöhnlichen Erscheinung auch Bamba Zampa, Zampa Bambora, Zambo Bamba oder Pampa Zambora nannte. Weshalb verschlug es diesen schwarzen Menschen ausgerechnet nach Sickingen? In Sickingen war ein Schaustellergewerbe entstanden, auf kleineren und größeren Festen in Süddeutschland waren diese Schausteller gern gesehene Gäste. Mit Tieren führten sie Kunststücke vor und „glänzten mit spektakulären Kraftakten“. Die Sickinger erhielten wegen ihrer akrobatischen Fertigkeiten den Necknamen „Buuzler“ (Purzler), während die Nachbarn aus Bodelshausen im Gegensatz dazu als lahme „Schneacka“ (Schnecken) verspottet wurden.



Ein schwarzer Sickinger, in Stein getauft: Bamba Zampa. Im Bild beim Bruderschaft-Trinken mit einem Tiroler Musiker, eine Abbildung aus der Erzählung "Bamba Zampa"

Als Bamba Zampa sich 1865 im Alter von 28 Jahren dem Zirkus der Sickinger Familie Schwenold anschließen konnte, begannen seine glücklichsten Jahre. Er fand sich in Sickingen gut zurecht, Frau Schwenold ließ Bamba Unterricht im Sprechen, Lesen und Schreiben angedeihen und ihr Mann richtete bei der Hechinger Spar- und Leihkasse ein Konto ein. Am 28. April 1867 wurde Bamba Zampa in der Pfarrkirche Stein auf den Namen Franz Xaver getauft.

Falko Hahn führt die Geschichte des hohenzollerischen Ortes Glashütte bei Sigmaringen weiter. In den Jahren 1703 bis 1705 konnte Pfarrer Balthasar Blum acht Eheschließungen im Ehebuch eintragen. Die nun Verheirateten waren in der Gründungsphase von Glashütte von Glasmeister Abraham Schmid aus einer Glashütte im Allgäu ausgewählt und angeworben worden. Der Glasmeister beschäftigte 1725 elf verheiratete Gesellen, 1766 standen acht Gesellen an den Schmelzöfen in Arbeit. Kinderarbeit war damals in der Glashütte selbstverständlich. Sie wurden als Hütebuben gebraucht, aber auch in der Glashütte eingesetzt. Dort verrichteten die Kinder „leichte, nicht ermüdende Arbeit, für die der Einsatz erwachsener Arbeiter nicht lohnend“ war. Ihre Arbeit begann um vier Uhr morgens und endete mittags um zwölf Uhr.

Botho Walldorf gibt einen Einblick in das Betriebsbuch von Dampflok 22 der Hohenzollerischen Landesbahn, das eine Laufzeit von 1911 bis 1958 aufweist. Die Lokomotive wurde 1911 in der renommierten Maschinenfabrik Esslingen gebaut, die Hohenzollerische Landesbahn erwarb die Lok gebraucht 1922. Bis Mai 1957 sind die Verkehrsleistungen von Lok 22 auf dem Stammnetz der Landesbahn nachgewiesen, 1960 wurde die Lokomotive verschrottet.

Mit den Herren von Bisingen befasst sich Otto Bogenschütz. Vor 25 Jahren wurde unter Historikern noch gestritten, ob diese ein Adelsgeschlecht von hohem Rang waren oder nicht. Die Ansicht von Casimir Bumiller ist heute maßgebend, dass diese Herren von edelfreier Herkunft („nobilis“) waren. Nach der 1566 gefertigten Zimmerischen Chronik gehörte das Land um den Zollerberg den Schenken von Stauffenberg und den Herren von Bisingen. Bogenschütz vermutet, dass diese Zuschreibung „einen sehr hohen Wahrheitsgehalt hat“. Nach einem Wappenbuch waren die Herren von Bisingen um 1220 Dienstmannen des Klosters Reichenau, später der Zollerngrafen. Die weitere Geschichte der Herren von Bisingen ist mit der um 1150 erbauten Burg Ror bei

Bisingen verknüpft. Als die Zollergrafen um 1235 die Herrschaft Balingen übernahmen, wuchs der Burg Ror eine neue Funktion zu. Über sie bestand eine direkte Sichtverbindung von der Zollerburg zur Schalksburg und zur Stadt Balingen.
Edwin Ernst Weber unternimmt eine historische Spurensuche, die zum Wiederauffinden des Schutzengelreliefs der Sigmaringer „Verwahrschule“ von 1909 führte. Dieses Relief zierte ein halbes Jahrhundert die Eingangstür der Sigmaringer „Kinderbewahranstalt“ oder „Verwahrschule“, und ein weiteres halbes Jahrhundert war dieses Kunstwerk verschollen. Vor der Rückgabe des „Grünen Zentrums“ an die Stadt Sigmaringen, das als Außenstelle der Landkreisverwaltung diente, stießen die Mitarbeiter des Landratsamtes im März 2021 im Keller auf das verschollen geglaubte Werk religiöser Kunst, das in der Werkstatt für christliche Kunst der Familie Marmon in Sigmaringen-Gorheim gestaltet wurde. Stifter war Karl Leuze, der als Rechnungsbeamter beim ehemaligen Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande beschäftigt war. Bei dem Kindergarten, an dem das Relief angebracht war, handelte es sich um die „Verwahrschule“ in der Zimmerackerstraße in Sigmaringen, die 1864 von den Schwestern der Christlichen Liebe erbaut und seit 1866 auch für die Kleinkindbetreuung mitgenutzt wurde. Die Übergabe und feierliche Weihe des Kunstwerkes, das über der Eingangstür angebracht wurde, erfolgte am 17. März 1910.
Drei Buchbesprechungen komplettieren das Heft. Die Redaktion der „Hohenzollerischen Heimat“ obliegt Robert Frank aus Haigerloch-Weildorf, das Heft kann beim Hohenzollerischen Geschichtsverein unter Tel. 0176 88406540 oder per E-Mail anfrage@hohenzollerischer-geschichtsverein.de bestellt werden.

Aus der Geschichte des Sickinger Schwefelhäusles

Fährt man vom Bahnhof Bodelshausen nach Sickingen, so steht rechts, auf Höhe der Firma Ott und schon auf Sickinger Gemarkung, das Schwefelhäusle. Erst neulich wurde es auf Initiative von Ortsvorsteher Siegbert Schetter renoviert und seither ist es ein echter Hingucker.



Neu herausgeputzt und mit spannender Geschichte: das Sickinger Schwefelhäusle *Foto: Magler*

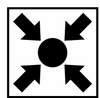
Dieses Brunnenhäuschen ist bereits als Kleindenkmal erfasst. Seine Grundfläche beträgt 3,72 m x 3,25 m. Nachdem die Sträucher um das Häusle herum entfernt und die Fugen am Sandsteinsockel erneuert wurden, ist auch die Rundung auf einer Seite des Sandsteinsockels sichtbar. Vielleicht war hier einmal der Zugang zur ersten Quellfassung. Die Wände sind mit Ziegelsteinen gemauert und verputzt. Das zeltdachförmige Dach besteht aus Kupfer. Zwischen Mauerwerk und Dach befindet sich ein Spalt, so dass immer frische Luft ins Innere kommt. Hebt man die Bodenplatte über der Brunnenstube hoch und blickt ins Dunkel hinab, so ist es, als schaue man in die hohenzollerische Vergangenheit.
Damals, 1836, veröffentlichte der Hechinger Arzt Dr. Cajetan Koller im „Medicinischen Correspondenz-Blatt des württembergischen ärztlichen Vereins“ eine Notiz, in der es unter anderem hieß: „Im Frühjahr 1834 wurde in der Nähe der hiesigen Stadt (Hechingen) eine Schwefelquelle entdeckt, welche unser durchlauchtigster Fürst fassen liess … Um nun die Quelle nicht unbenützt zu lassen, entschloss ich mich, dieselbe als Eigenthum zu erwerben und hier eine Badeanstalt zu gründen.“
Eine ausführlichere Beschreibung folgte dann im Jahr 1838. In ihr berichtete Cajetan Koller von zwei Schwefelquellen, die er nach dem regierenden Fürsten und dem Erbprinzen benannt hatte. Die Quelle bei der Firma Ott ist demnach die Friedrichsquelle. Über sie schrieb Wilhelm Maurer 1838 in seiner Dissertation „Ueber die Schwefelquelle in Hechingen“: „Sie (die gefasste Quelle) ist 12 Fuß tief, 9 Fuß lang, 7 Fuß breit und liefert in 24 Stunden 13 württembergische Eimer Wasser. Die Temperatur ist zu jeder Jahreszeit ziemlich constant zwischen 8 bis 9 °R.“ In unsere heutigen Maße übertragen war die Quellfassung also 3,44 m tief, 2,57 m lang und 2,00 m breit. 13 württembergische Eimer entsprachen 3.822 l Wasser und 8 bis 9 °Reaumur sind gleich 10 bis 11,25 °C.



Der Blick in die Brunnenstube *Foto: Mangler*

Laut Wilhelm Maurer würde das Wasser bei Gesunden erquickend und labend wirken – und dies nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Pferden. Letztere scheuten zwar zunächst davor zurück, doch bald würden sie das Wasser „mit großer Lust saufen“. Ebenso erginge es den Kühen – und vielleicht auch Menschen, denn der Geruch des Schwefelwassers ist durchaus gewöhnungsbedürftig. Wissenschaftlich gesichert ist heute, dass das Schwefelwasser bei Hautkrankheiten, Rheumatismus und Erkrankungen des Bewegungsapparates positiv wirkt.
Einst wurde das Schwefelwasser für die Bade- und Trinkkuren in Fässern ins Schwefelbad in der Herrenackerstraße nach Hechingen gebracht. Von einem Reservoir aus wurde es über Leitungen in der ganzen Anstalt verteilt. Das Schwefelwasser wurde unter dem Wasserspiegel der Quelle in Flaschen gefüllt. Ortsvorsteher Siegbert Schetter erinnert sich noch, wie anfangs der 1980er-Jahre das Schwefelwasser nach Hechingen transportiert wurde.
Alles in allem also gute Voraussetzungen für ein „Bad Hechingen“. Doch bereits 1857 verkaufte Cajetan Koller das Schwefelbad an einen Fabrikanten und der Badebetrieb wurde eingestellt. 1863 ersteigerte das Krankenspital das Anwesen und baute das ehemalige Koller‘sche Schwefelbad zu einem Krankenhaus um. Auch wurde ein Badehaus errichtet und der Badebetrieb neu aufgenommen. Dazu wurden die Quellen neu gefasst. Eventuell ist in diesem Zuge auch das Schwefelhäusle über der gefassten Friedrichsquelle erbaut worden. Jedenfalls ist es auf der Flurkarte von 1879 eingezeichnet.
Text und Bilder: Ruthild Mangler

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

3G für den offenen Treff
Neue Corona-Regeln im Jugendzentrum Hechingen
Seit Montag, 25. Oktober, gilt im JUZ Hechingen für alle Besucher*innen des offenen Betriebs (Angebot nach §11 SGB VIII) die 3G-Regelung. Das heißt, sie müssen entweder nachweislich geimpft, genesen oder getestet sein. Das JUZ möchte damit Sicherheit für die Gesundheit der Besucher*innen des Hauses sowie der Fachkräfte, Praktikant*innen und Kooperationspartner*innen gewährleisten. Angebote der sozialen Fürsorge (nach §13 des SGB VIII) sind weiterhin ohne 3G - aber mit Maske - über das Jugendzentrum und die Mobile Jugendarbeit möglich. Bei Bedarf einfach Kontakt aufnehmen per E-Mail info@juz-hechingen.de, Instagram: juz_hechingen_379, Tel. 07471 6218120 oder persönlich.

Gaming-Workshop mit Minetest:
Von Anarchie bis Demokratie

Das PC-Spiel „Minetest“ (ähnlich „Minecraft“) ist ein Sandbox-Game. Es gibt erstmal keine wirklichen Regeln und kein Ziel. Stellt euch vor, ihr würdet in solch einer Welt leben und versuchen, eine politische Struktur - nämlich die Demokratie - zu etablieren. Wie würdet ihr vorgehen? Woran ist Demokratie zu erkennen? Wie können wir Demokratie leben? Diesen und weiteren spannenden Fragen geht das JUZ Hechingen gemeinsam mit Jugendlichen in einem kostenfreien Gaming-Workshop auf die Spur. Zusammen werden wir in „Minetest“ an Projekten arbeiten, versuchen, demokratische Strukturen zu entwickeln und deren Bedeutung herauszufinden. Die Veranstaltungen finden dabei in dankbarer Kooperation mit der Stiftung Digitale Spielekultur und dem Kreismedienzentrum Zollernalbkreis statt. Der Workshop findet an folgenden sechs Tagen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr statt: 27.10. und 29.10., 17.11. und 19.11., 8.12. und 10.12. Anmeldungen einfach per Instagram juz_hechingen_379, per E-Mail info@juz-hechingen.de, telefonisch unter 07471 621810 oder persönlich im Jugendzentrum.

Kindergärten

Drachenfest des Kindergartens Weiher

Am vergangenen Freitag trafen sich alle Kinder mit ihren Familien und dem Kindergarten-Team auf dem Spielplatz in Bechtoldsweiler. Das Drachenfest begann mit tollen Aufführungen der Kinder rund um das Thema Herbst. Nach großem Applaus der zahlreichen Gäste durften alle Kinder bei strahlend blauem Himmel und ausreichend Wind ihre Drachen steigen lassen. Diese haben sie in den Wochen zuvor in der Kita selbst gestaltet. Der Elternbeirat und viele fleißige Eltern haben für das leibliche Wohl gesorgt und alle Gäste freuten sich über Punsch, Kaffee und herzhafte sowie süße Snacks.



Beim Drachenfest auf dem Spiel- und Grillplatz in Bechtoldsweiler hatten alle viel Spaß. *Foto: Stadt Hechingen*

Stadtbücherei

Zweisprachige Lesungen während der interkulturellen Woche

Die Stadtbücherei Hechingen hat anlässlich der interkulturellen Woche gemeinsam mit dem Verein Bildung und Dialog Hohenzollern e.V. Lesungen auf Deutsch und Türkisch für Kinder ab 4 Jahren angeboten. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte “Wem gehört der Schuh?”, die Büchereileiterin Stefanie Pilat und Zehra Alkisoglu Seite für Seite in beiden Sprachen vorlasen. Die Geschichte handelt von einem Gegenstand, den manch einer nur für alt und abgenutzt halten würde. Doch Fantasie, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt machen etwas ganz anderes daraus ... Im Anschluss durften die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und passende Bilder malen. Wer die Lesungen verpasst hat und die spannende Geschichte nachlesen möchte, kann sich das Buch in der Bücherei ausleihen.



In der Stadtbücherei wurde auf Deutsch und Türkisch vorgelesen. *Foto: Stadt Hechingen*

Während der interkulturellen Woche gab es in der Stadtbücherei auch einen entsprechenden Thementisch mit Titeln wie “Das Integrationsparadox”, “Flucht”, aber auch weitere zweisprachige Bilderbücher wie zum Beispiel „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Auch diese Bücher stehen weiterhin in der Bücherei zur Ausleihe zur Verfügung.

Lesungen für Grundschülerklassen am Frederick-Tag 2021

Im Rahmen des Frederick-Tages 2021 waren am vergangenen Montag zwei Autorinnen in der Stadtbücherei Hechingen zu Gast. Zwei 2. Klassen der Grundschule Hechingen erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag. Julia Ginsbach, die Illustratorin der „Tafiti“-Erstlesebücher, las aus dem neuesten Werk von Julia Boehme über das Erdmännchen mit Hilfe zweier Handpuppen vor. Die Zweitklässler waren aktiv an der Lesung beteiligt, durften Lieder mitsingen und Geräusche nachmachen. Sie staunten nicht schlecht, als Julia Ginsbach frei Hand das Erdmännchen Tafiti und seinen Freund, das Pinselohrschwein namens Pinsel, auf die Leinwand zauberte.

Die Bestsellerautorin Nadine Schubert („Besser leben ohne Plastik“) unterhielt am Nachmittag zwei 3. Klassen der Grundschule Hechingen. Durch die Lesung erhielten die Kinder viele Praxistipps, um Plastik aus ihrem Alltag zu verbannen. Wichtig war es Schubert dabei, auf den erhobenen Zeigefinger zu verzichten und mit viel Spaß die Kinder zu ermutigen, es ihr gleichzutun.



Zeichnen für Kinder: Julia Ginsbach illustriert die Geschichten mit dem Erdmännchen Tafiti und dem Pinselohrschwein Pinsel. *Foto: Stadt Hechingen*

Die Stadtbücherei präsentiert sich im Internet unter www.hechingen.de/stadtbücherei.

Städtische Werke

Wasserzähler frostsicher machen

Im Hinblick auf die nun bevorstehende kalte Jahreszeit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Wasserleitungen und Zählereinrichtungen frostsicher gemacht werden müssen. Nach § 21 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Hechingen ist der

Anschlussnehmer verpflichtet, den Zähler vor Frost zu schützen. Die Stadtwerke Hechingen möchte mit den folgenden Hinweisen eine durch Frost verursachte Zerstörung von Wasserzählern und Wasserleitungen vermeiden.

- Wasserzähler und Wasserleitungen in frostgefährdeten Räumen (z.B. in Hauseingängen, an Außenwänden und unter Fenstern) mit isolierenden Stoffen umhüllen.
- Wasserzählerschächte im Freien frostsicher abdecken, wobei die Abdeckung vor dem Durchfeuchten geschützt sein sollte. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss jedoch jederzeit möglich sein.
- Bauwasserzähler an Baustellen und in Neubauten sind besonders gefährdet. Durch starke Isolierung kann dafür gesorgt werden, dass keine Schäden entstehen. Alternativ kann der Bauwasserzäler über die Frostperiode durch die Stadtwerke Hechingen ausgebaut werden.
- Garten- und Hofleitungen abstellen und entleeren. Die Entleerungshähne sollten im Winter geöffnet sein. Tropft der Entleerungshahn noch nach Stunden, ist der Abstellhahn undicht. Dies sollte durch eine zugelassene Installationsfirma repariert werden.
- Friert eine Wasserleitung oder ein Wasserzähler ein, können erhebliche Schäden entstehen. Eine durch Frost geplatzte Leitung setzt nach dem Auftauen schnell das Kellergeschoss unter Wasser. Die Folgekosten für den verantwortlichen Haus- und Grundstückseigentümer sind beträchtlich.

Die Hauseigentümer sowie auch alle Nutzer von Wasserversorgungsanlagen sollten in ihrem eigenen Interesse darauf achten, dass die Wasserzähler entsprechend vor Frost geschützt sind.

Grundschule Hechingen

Förderverein der Hechinger Grundschule geht mit einen neuen Vorstand in die Zukunft

Ein beinahe komplett neu zu besetzendes Vorstandsteam konnte aufgrund der Bereitschaft engagierter Elternvertreter*innen innerhalb einer halben Stunde gefunden und gewählt werden. Den Vorsitz übernehmen wird Dirk Waidmann, als dessen Stellvertreter stellte sich Daniel Binanzer zur Verfügung. Die Kasse wird Alexandra Glaeser übergangsweise noch ein weiteres Jahr führen, das Amt der Schriftführerin liegt in den Händen von Viviane Kopf. Beisitzer*innen werden Anna-Maria Gückel und Ibrahim Cabuk von Elternseite und Alexandra Gruler-Baeck sowie wiederum Renate Wagner schulischerseits sein. In ihrem Rechenschaftsbericht zum Jahr 2020 berichtete die 1. Vorsitzende Melanie Beck von deutlich weniger Aktivitäten als in den Jahren vor dem Auftreten des Virus: Das Schulfruchtprogramm habe man nur bis zum März 2020 umsetzen können, den im Oktober angeschafften Wasserspender habe man vorerst einlagern müssen, im Rahmen der Einschulungsfeier sei die traditionelle Bewirtung entfallen, das Sommerfest habe man coronabedingt auf das kommende Jahr verschieben müssen.



Der neue Vorstand des Fördervereins der Hechinger Grundschule. Foto: J. Scheu

Insgesamt hätten sechs Vorstandssitzungen stattgefunden. Sehr erfolgreich gestaltete sich die breit angelegte Aktion zur Gewinnung von neuen Mitgliedern: Nach 27 Neueintritten liege die Gesamtmitgliederzahl nunmehr über 100. Insbesondere aus der Eingangsklasse der Zollernschule mit ihrer Klassenlehrerin Gaby Stoll waren erfreulicherweise zahlreiche Neueintritte zu verzeichnen. Insgesamt, so resümierte die Vorsitzende, sei man mit verschiedenen Aktivitäten in den Startlöchern gewesen und habe doch wenig davon umsetzen können. Dem von Alexandra Glaeser präsentierten Kassenbericht war zu entnehmen, dass im Berichtszeitraum coronabedingt deutlich weniger Vorgänge zu erfassen waren als in den Vorjahren. Neben den Mitgliedsbeiträgen habe man Einnahmen aus dem Verkauf des vereinseigenen Grills erzielt, nicht jedoch aus der Bewirtung bei schulischen Anlässen. Deshalb sei für das Jahr 2020 ein deutlicher Abmangel zu verbuchen, der aber im Blick auf die finanzielle Ausstattung des Vereins insgesamt zu verschmerzen sei. Gaby Stoll hatte die Kasse geprüft und berichtete von einer wiederum übersichtlichen und stimmigen Führung des Kassenbuches. Sie beantragte die Entlastung des gesamten Vorstands, die einstimmig erfolgte. Mit gemischten Gefühlen wurden die Neuwahlen erwartet: Der gesamte aktuelle Vorstand, ausgenommen Renate Wagner als Vertreterin des Kollegiums, verzichtete auf eine erneute Kandidatur, weil die eigenen Kinder aktuell nicht mehr die Grundschule besuchen. Zur großen Freude aller Anwesenden gestaltete sich die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern unproblematisch: Dirk Waidmann erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen, Daniel Binanzer konnte sich die Übernahme des stellvertretenden Vorsitzes vorstellen. Auch die Suche nach fünf Beisitzern ging zügig vonstatten: Viviane Kopf (zugleich Schriftführerin), Anna-Maria Gückel und Ibrahim Cabuk erklärten sich auf Elternseite zur Kandidatur bereit, während Renate Wagner als Vertreterin des Kollegiums bestätigt wurde und Alexandra Gruler-Baeck als Schulleiterin neu in den Vorstand gewählt wurde. Für die Führung der Vereinskasse konnte noch niemand gefunden werden, weswegen sich die seitherige Kassiererin Alexandra Glaeser bereiterklärte, ihre Arbeit bis zur nächsten Jahreshauptversammlung fortzuführen. Die Kasse werden weiterhin Gaby Stoll sowie (neu) Elmar Konstanzer prüfen. Alle Kandidierenden wurden - bei eigener Enthaltung – einstimmig gewählt. Abschließend ergriff Schulleiterin Alexandra Gruler-Baeck das Wort. Sie nahm in ihren Ausführungen die positive Stimmung im Raum auf und meinte, man könne mit Blick auf die Zukunft des Fördervereins weiterhin ein sehr gutes Gefühl haben. Sie sprach den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Melanie Beck, Siegfried Schmid und Josef Scheu einen herzlichen Dank für ihre langjährige Mitarbeit im Förderverein aus und überreichte jeweils ein Präsent. Mitte November werden sich der seitherige und der neue Vorstand treffen, um die Arbeit des Fördervereins in den vergangenen Jahren mit der zukünftigen zu verzahnen.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Übungsfirma „Tristyle“ besuchte Trigema



Foto: M. Paula

Seit dem Jahr 2008 besteht bereits eine enge Zusammenarbeit zwischen der Hechinger Beruflichen Schule und Trigema. Nachdem sich der Kontakt in der letzten Zeit rein virtuell gestaltet hat, war es an der Zeit, die Patenfirma mal wieder vor Ort zu besuchen. Die Übungsfirma „Tristyle“ des Berufskollegs des Beruflichen Schulzentrums Hechingen (BSZ) vertreibt virtuell Produkte von Trigema. Auch mit der Kaufmännischen Berufsschule des BSZ besteht eine enge Verbindung, da die angehenden Industriekaufleute von Trigema dort zwei Tage in der Woche die Schulbank drücken. Doch Unterricht muss nicht ständig in der Schule erfolgen: Die Kooperation zwischen Schule und Trigema sieht es immer wieder vor, dass Auszubildende einer Industrieklasse des zweiten Lehrjahres ihren Ausbildungsbetrieb direkt in dessen Räumlichkeiten vorstellen. Dieses Jahr übernahmen Laura Löffler, Konstantina Pantazopuolos und Tabea Traut diese Aufgabe. Von ihnen erhielten die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs sowie die betreuenden Lehrer, Christian Amann und Andreas Dominik, bei einem Betriebsrundgang tiefe Einblicke in die Produktion des Familienunternehmens. Besonders beeindruckt zeigten sich die Hechinger Gäste vom kürzlich fertiggestellten Anbau, dem neuen Verpackungszentrum und der ebenfalls neuen 45



Meter langen Wasch- und Bleichmaschine. Christian Amann und Andreas Domink betonten gemeinsam, wie sehr sie die Zusammenarbeit mit Trigema schätzen: „Die Nähe zum Betrieb ist uns sehr wichtig. Unsere Übungsfirma „Tristyle“ handelt zwar nur virtuell mit den Produkten von Trigema, dass dies aber sehr nahe an der Realität ist, hat der heutige Besuch allen klargemacht. Damit sind unsere Schülerinnen und Schüler bestens auf eine kaufmännische Ausbildung oder eine duales Studium vorbereitet.“

Professionelle Beratung in der Pflege
Im zweiten Jahr der generalistischen Pflegeausbildung des Beruflichen Schulzentrums Hechingen fand am 27.September 2021 das dreitägige Seminar „Beratung in der Pflege“ statt. Im Freizeitzentrum Rötenbachtal in Nagold haben sich die Schüler*innen der Klasse 3BFP2 neben den theoretischen Inhalten auch mit der praktischen Durchführung von Beratung in der Pflege auseinandergesetzt. In Kleingruppen konnten die Auszubildenden ihre Fähigkeiten in Beratungssimulationen überprüfen und im Anschluss mit Hilfe von Videos reflektieren. Natürlich durften die gemeinsamen Aktivitäten um das Seminar herum nicht zu kurz kommen. Durch gemeinsames Essen, erlebnispädagogische Übungen und eine abschließende 90er-Party rückte die Klasse mit viel Spaß näher zusammen.



Gut geschult und mit viel Spaß bei der 90er-Party Foto: M. Paula

Volkshochschule Hechingen

Praxiswerkstatt Gesundheits-Apps
Eine Veranstaltung der Projektreihe gesundaltern@bw (212-0072)
Di., 9.11.2021, 13.00 - 15.15 Uhr

Livestream - vhs.wissen live:
Srebrenica 1995 - ein europäisches Trauma (212-1106X)
Mi., 10.11.2021, 19.30 - 21.00 Uhr

Livestream - vhs.wissen live:
SZ-JournalistInnen im Gespräch (212-1205X)
Di., 9.11.2021, 19.30 - 21.00 Uhr

Der Letzte-Hilfe-Kurs
Am Ende wissen wie es geht (212-1605)
Sa., 6.11.2021, 14.00 - 17.30 Uhr

Partygebäcke - der Hingucker für jedes Fest (212-3501)
Sa., 6.11.2021, 14.00 - 17.30 Uhr

Spanisch entspannt am Feierabend (A1) (212-4541C)
Mi., 10.11.2021 - Mi., 2.2.2022, 18.00 - 19.00 Uhr

Reise in die spanische Welt (A1.IV) (212-4542)
Mo., 8.11.2021 - Mo., 28.2.2022, 19.30 - 21.00 Uhr

Practica español con recetas de la cocina mexicana y andina (a partir de A2) (212-4548C)
Di., 9.11.2021 - Di., 18.1.2022, 17.00 - 18.30 Uhr

Culturas de Hispanoamérica (B1.IX) (212-4551)
Mo., 8.11.2021 - Mo., 28.2.2022, 18.00 - 19.30 Uhr

Senioren-Medienmentor (2) (212-5102)
Mo., 8.11.2021, 14.00 - 17.00 Uhr

Ausbildung: Senioren-Medienmentoren-Programm in Zusammenarbeit mit dem Landes- und Kreismedienzentrum (212-5110)
Sa., 6.11. - Do., 2.12.2021, 9.00 - 21.00 Uhr

Excel 1 - Grundlagen (212-5331)
Di., 9.11. - Di., 30.11.2021, 19.00 - 21.15 Uhr

Finanzbuchführung 1 mit Xpert Business-Zertifikat (212-5401X)
Di., 9.11.2021 - Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Finanzbuchführung 2 mit Xpert Business-Zertifikat (212-5402X)
Di., 9.11.2021 – Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Einnahmen-Überschuss-Rechnung
mit Xpert-Business-Zertifikat (212-5405X)
Di., 9.11. - Di., 14.12.2021, 18.30 - 20.30 Uhr

Kosten- und Leistungsrechnung
mit Xpert-Business-Zertifikat (212-5406X)
Di., 9.11.2021 - Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Finanzwirtschaft mit Xpert-Business-Zertifikat (212-5407X)
Di., 9.11.2021 - Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Bilanzierung mit Xpert-Business-Zertifikat (212-5408X)
Di., 9.11.2021 - Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Controlling mit Xpert-Business-Zertifikat (212-5409X)
Di., 9.11.2021 - Do. 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Betriebliche Steuerpraxis
mit Xpert-Business-Zertifikat (212-5410X)
Di., 9.11.2021 - Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

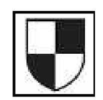
Lohn und Gehalt 1
mit Xpert-Business-Zertifikat (212-5411X)
Di., 9.11.2021 - Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Lohn und Gehalt 2
mit Xpert Business-Zertifikat (212-5412X)
Di., 9.11.2021 - Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Personalwirtschaft
mit Xpert Business-Zertifikat (212-5415X)
Di., 9.11.2021 – Do., 27.1.2022, 18.30 - 20.30 Uhr

Alle Infos unter www.vhs-hechingen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

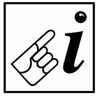
Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung

ImmoBauWelt GmbH
Am alten Weinberg 44, 65207 Wiesbaden
durch die Stadt Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden:
Schreiben vom 9.8.2021, BZ: 5.0100.021743.2
Die Schreiben können bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Zimmer Nr. 41, Marktplatz 1, in 72379 Hechingen während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gelten die oben genannten Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Mit der Bekanntgabe des Schreibens beginnt die in den oben genannten Schriftstücken genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen. Das bedeutet, dass oben genannte Schreiben nach Ablauf eines Monats nach deren Bekanntgabe unanfechtbar werden.

Betriebssatzungen der städtischen Eigenbetriebe

In der Sitzung des Gemeinderats am 14. Oktober 2021 wurden Anpassungen an die Betriebssatzungen der städtischen Eigenbetriebe Stadtwerke, Entsorgung und Betriebshof beschlossen. Die neuen Satzungen sind als PDF-Dokumente im Internet unter www.hechingen.de/satzungen abrufbar.

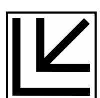
INFOS ANDERER ÄMTER



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Individuelle Reha bei Post-Covid
Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine Post-Covid-Reha erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg. Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen. Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen. Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.drv-bw.de/ansprechstelle.

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



SPD-Ortsverein Hechingen

Jahreshauptversammlung
Der Hechinger Ortsverein lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **Freitag 12. November 2021, um 19.00 Uhr** im Schützenhaus in Hechingen, Niederhechingerstraße, ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht Vorsitzender; 4. Berichte SPD-Fraktion Stadt Hechingen, Kreistag Zollernalb, MdB; 5. Bericht SPD-Fraktion Zollernalbkreis; 6. Aussprache zu den Berichten; 7. Kassenbericht; 8. Entlastung; 9. Grußworte; 10. Wahlen I. Prüfung Stimmberechtigte, Anwesenheit, II. Bildung Wahlausschuss a. Vorsitzender, b. stellvertretender Vorsitz, c. Kassier, d. Schriftführung, e. 5 Beisitzer, f. 2 Kassenprüfer; 11. Ehrungen; 12. Verschiedenes; 13. Anträge; 14.Termine. Die Jahreshauptversammlung wird unter den Richtlinien der 3G-Hygienemaßnahmen und Richtlinien vor Ort durchgeführt. Anträge sind bis einschließlich 8. November schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Manfred Bensch
Vorsitzender SPD-Ortsverein Hechingen

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Bezirksverein der Bienenzüchter e.V.

Ehrung langjähriger Mitglieder
Auf der Herbstversammlung am 22. Oktober 2021 wurden Willi Walter und Herbert Kessler für 40 Jahre, Peter Rager und Gustav Maier für 50 Jahre und Willi Sickinger für 70 Jahre Mitgliedschaft im Bezirksimkerverein Hechingen ausgezeichnet. Herbert Kessler hat sich zusätzlich in verschiedenen Funktionen im Vorstand eingebracht, war langjähriger Kassier und hat zur Geschichte des Vereins eine Chronik erstellt, die auf www.imker-hechingen.de nachgelesen werden kann. Peter Rager ist seit vielen Jahren aktiv als Beirat im Vorstand tätig und Willi Sickinger, der bereits im 14. Lebensjahr Vereinsmitglied wurde, diente dem Verein lange Zeit als 2. Vorsitzender. Vielen Dank für die langjährige Treue und das Engagement.



V.l.n.r.: Gustav Maier, Peter Rager, Willi Sickinger Foto: T. Scheiling

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ●
Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ●
Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
www.caritas-hechingen.de

Montag u. Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Einkauf für Alle!
Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 46 906
geänderte Öffnungszeiten ab dem 1. November 2021

Montag – Freitag:	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag u. Freitag:	14.30 – 17.30 Uhr
Samstag:	geschlossen

Tafelladen, Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 45 171
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.
Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement

Montag	14.00 – 16.00 Uhr, im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr, im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 015125527857

Musiktherapie für Menschen mit Demenz
Musik kann helfen, wenn Worte fehlen. Im Rahmen der lokalen Allianz bietet der Caritasverband einen Workshop über Musiktherapie bei Menschen mit Demenz an. Musik hat auf viele Menschen mit Demenz eine besondere Wirkung. Selbst wenn Erinnerungen und Fähigkeiten im Alltag nachlassen, können die Betroffenen Musik genießen und dabei ihre Stärken erhalten und wiederentdecken. Im Workshop werden die Bedeutung der Musiktherapie und erfolgreiche musiktherapeutische Techniken und Methoden vorgestellt und ausprobiert. Wir werden gemeinsam Musik erleben und geeignete musikalische Aktivitäten kennenlernen.
Der Workshop findet am **Dienstag, 9. November, von 13.30 bis 16.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen** statt. Referentin ist Dr. Laura Blauth, Musiktherapeutin und klinische Studienleiterin an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro. Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Es gelten die 3G-Regeln. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Caritasverband, Manuela Topp, Tel. 07471 933227, oder Karin Eppler, Tel. 07471 93218, E-Mail: topp@caritas-hechingen.de, eppler@caritas-hechingen.de.

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

Programm für November 2021

Seniorenwanderung: Sieben-Täler Runde, ca. 7 km
Treffpunkt: 13.00 Uhr Walkenmühle, Leitung: Marion Müller
Di., 2.11.2021

Bergsteigerstammtisch
Gasthof „Löwen“ in Boll ab 19.30 Uhr; Do.,11.11.2021

Hüttenabend bei Kesselspeck und Maultaschen
unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln
Kolpingshütte bei Boll, Beginn: 18.00 Uhr; Sa., 13.11.2021
Anmeldung bei Monika Bausinger, Tel. 07471 15693

Wintertourenvorstellung und Jahresrückblick
im Vereinsheim, Beginn: 20.00 Uhr
Leitung: Michael Dietmann; Do., 18.11.2021

Kindergruppe Grashüpfer
jeweils am Mittwoch, 10.11., 17.11. und 24.11.2021
16.30 bis 18.00 Uhr, Lichtenauhalle

Kletter-AG DAV/Gymnasium
jeweils am Freitag, 12.11., 19.11. und 26.11.2021
16.30 bis 18.00 Uhr, Lichtenauhalle

Familienklettern
Fr., 19.11.2021, 18.00 bis 22.00 Uhr, Lichtenauhalle

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kaffee und Kunst in der Villa Eugenia
Am **Sonntag, 31. Oktober,** ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und der Förderverein bewirtet die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Im Obergeschoss ist die Ausstellung **"unterwegs"** mit Radierungen von Anett Frey, Eckhard Froeschlin, Anja Klafki und Helm Zirkelbach geöffnet.

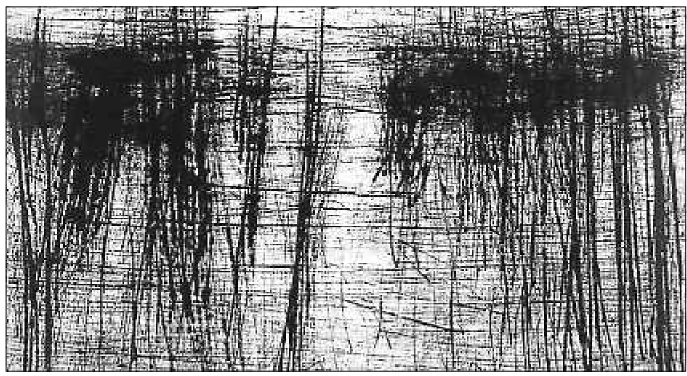


Foto: A. Kalchert

An der Ausstellung ist bemerkenswert, wie es Anett Frey und Anja Klafki gelungen ist, die Frage zu stellen: Wie sehen wir die Welt? Anja Klafkis Sichtweise drückt sich in der Komposition aus farbigen Flächen, Linien und Kurven aus, die dem Betrachter ein freundliches Weltbild zeigt – trotz der teilweisen Fragmentierung der Elemente ist der Zusammenhalt der Dinge erkennbar. Anett Freys Arbeiten sind eher introvertiert und erinnern an Seelenlandschaften. Sie stellt die Frage nach der Vergänglichkeit. Damit vermittelt sie ein eher skeptisches Weltbild. Diese komplementären Sichtweisen machen die Ausstellung sehr spannend. Am Samstag, 30. Oktober, ist die Ausstellung "unterwegs" von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Ohrenkino mit Ilona Heukamp
Das nächste Ohrenkino findet turnusgemäß am **Mittwoch, 3. November, um 19.00 Uhr** in der Villa Eugenia statt. Ilona Heukamp hat wieder Kurzgeschichten ausgesucht, die im angloamerikanischen Raum spielen. Es handelt sich um Erzählungen, welche die Zuhörer zum Nachdenken, Schmunzeln und Weiterspinnen anregen sollen. So geht es z.B. in einer Geschichte um die Auswirkungen, die ein Jungbrunnen auf vier betagte Senioren hat. Der Förderverein freut sich über zahlreiche Zuhörer. Es gilt die 2G-Regel, aber anders als zunächst angekündigt besteht Maskenpflicht! Der Eintritt ist frei, Spenden sind hilfreich.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend Betroffene und Angehörige
Treffen am 29.10. und 12.11.2021 jeweils um 20.00 Uhr
im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6
Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050
und www.suchthilfe-hechingen.de

Fußballclub 07 Hechingen e.V.

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des FC 07 Hechingen findet am **19. November um 19.00 Uhr im Sportheim** statt. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte; 4. Entlastungen; 5. Wahlen; 6. Sonstiges. Anträge sind bis zum 16. November 2021 bei Axel Wiesner (1. Vorsitzender) einzureichen.

Historische Bürgergarde Hechingen e.V.

„Kürbisschnitzen at home“
Waren es in früheren Jahren vor allem die Rübengeister, die von den Kindern ausgehöhlt und geschnitzt wurden, so haben sich inzwischen auch bei uns die Kürbisse durchgesetzt. Deshalb organisierte die Jugendleiterin der Bürgergarde Rita Zillgener nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr wieder ein „Kürbisschnitzen at home“. Die Gardekinder erhielten ihre großen Kürbisse persönlich nach Hause geliefert und so entstanden wieder richtige kleine Kunstwerke.



Foto: W. Hammer

Die Kinder hatten großen Spaß und schickten zahlreiche Fotos an die Jugendleiterin zurück; schade, dass nicht alle veröffentlicht werden können. Für ihre Mühen erhielten alle Kinder eine süße Belohnung. Rita Zillgener, die jahrzehntelang die Gardejugend betreut hat, ist es wieder gelungen, die Kinder mit einer tollen Aktion zu begeistern. Sie hat ihr Amt in der letzten Jahreshauptversammlung in jüngere Hände gelegt, die Kinder werden sie bestimmt vermissen.

Jahrgänge

Jahrgang 1936 Hechingen
Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, 3. November 2021,** um 16.00 Uhr im Café „Sternenbäck“ statt.

Jahrgang 1942 Hechingen
Die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung unternehmen mit ihren Partnern am **Mittwoch 3.11.2021,** einen Ausflug mit Führung ins Maschenmuseum nach Tailfingen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Weiherstadion, um dort Fahrgemeinschaften zu bilden. Gegen 16.30 Uhr kehren wir im Gasthaus „Zur Linde“ in Onstmettingen zum gemütlichen Abschluss ein.

Jahrgang 1943 Hechingen
Unser monatlicher Stammtisch findet ab sofort wieder statt, und zwar immer am 1. Donnerstag im Monat, erstmals am **4.11.2021,** um 17.30 Uhr im Restaurant „Schlossberg“. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Jugendförderverein Zollernalbkreis

Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und -vätern beginnt
Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen im Januar 2022 wieder einen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege. Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch. Deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Die Qualifizierung umfasst seit 2021 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt. **Kurs I** mit 50 Unterrichtseinheiten **beginnt am 11.1. und endet am 8.3.2022.** Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.
Kontakt: Tel. 07433 381671
E-Mail: info.tagespflege@jufoe-zak.de

LG Steinlach-Zollern

Oktober-Vollmondlauf auf die Burg
Rund 40 Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker trafen sich zum Vollmondlauf und Vollmondwalking der LG Steinlach-Zollern auf die Burg Hohenzollern. Die Betreuerinnen und Betreuer wiesen auf die aktuellen Corona-Bestimmungen (Hygiene- und Abstandsregeln) hin und protokollierten die Teilnehmer.

Die Lauffans nahmen wie gewohnt die Strecke zur Burg vom Freibad Hechingen aus in Angriff, während alle Walkerinnen und Walker erstmals vom Fasanengarten aus starteten. Dieser neue Start- und Zielpunkt fand bei allen Teilnehmern Zustimmung und zog zur Freude der Betreuer mehrere neue Freizeitaktive an.
Für die Läuferinnen und Läufer hieß es, die jeweils etwa 8 km lange Wegstrecke hinauf auf die Burg und wieder zurück zu bewältigen; zunächst die Breite hinauf und am Golfplatz vorbei, wo erstmals die Kondition gefordert wurde. Dann weiter Richtung Domäne auf ziemlich ebener Strecke, bevor dann der eigentliche Aufstieg mit abwechselnden Steigungen und Kehren begann. Kondition und Ausdauer sind bei diesem Lauf gefragt und können verbessert werden. Die Walkerinnen und Walker nahmen die Strecke zügigen Schrittes vom Fasanengarten aus in Angriff und so traf man sich fast zeitgleich mit den Läuferinnen und Läufern am Adlertor vor der Burg. Auch der Mond gab sich zur Freude aller auf dem Rückweg von der Burg ein Stelldichein. Nach dem stürmisch-turbulenten Tag schien er teils in voller Größe, teils hinter den Wolken hervorlugend auf die Outdoor-Fans herunter.
Der nächste Vollmondlauf findet am Donnerstag, 18.11.2021, statt. Die Betreuerinnen und Betreuer der LG Steinlach-Zollern freuen sich wieder auf zahlreiche lauffreudige Freizeitaktive. Neue Teilnehmer sind stets gerne willkommen. Ausdrücklich hingewiesen sei nochmals darauf, dass bei dieser abendlichen Veranstaltung in der Dunkelheit unbedingt reflektierende Warnwesten, Blinkis und Stirnlampen getragen werden sollten, damit Autofahrer frühzeitig auf die Sportler aufmerksam werden.



Läufer und Walker kamen beim Vollmondlauf zur Burg wieder einmal auf ihre Kosten. Foto: LG Steinlach-Zollern

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Nachmittagstreff

Unser Darm - ein unterschätztes Organ
Der nächste Nachmittagstreff findet am **Donnerstag, 4. November, 14.00 Uhr,** im Gemeindehaus in der Schloßackerstr. 88 statt. Das Thema ist: „Unser Darm – ein unterschätztes Organ". Hätten Sie gewusst, dass unser Darm zwei Drittel unseres Immunsystems trainiert? Lernen Sie von Elke Beiter, Gesundheits- und Präventionsberaterin aus Haigerloch-Owingen, in einem kurzweiligen Vortrag Hintergründe kennen, weshalb unser Wohlbefinden zum größten Teil von einem gut funktionierenden Darm abhängig ist. Sie erfahren in einem praxisnahen Referat, wie Sie mit der richtigen Ernährung und passenden Wild- und Küchenkräutern Ihren Darm bei Laune halten können. Alle Interessierten sind herzlich zum Vortrag und anschließenden Kaffeetrinken ohne Anmeldung willkommen. Die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) muss beachtet werden. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Brigitte und Manfred Steger, Tel. 07471 6751.

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

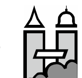
Politiker des Bundes und des Landes im Römischen Freilichtmuseum
Das Römische Freilichtmuseum Hechingen-Stein erfährt in den letzten Wochen zunehmend auch das Interesse der für den Wahlkreis Hechingen-Münsingen und den Bundestag gewählten Vertreter. Hier mag der wiederaufgebaute römische „Heilige Bezirk", der nördlich der Alpen bzw. in ganz Europa in einem römischen Landgut (2. bis 3. Jh. n. Chr.) als einmalig gilt, eine wichtige Rolle spielen. Bereits bei der Einweihung des Tempelbezirks weilten die bis dato noch im Amt befindliche Staatsministerin Annette Widmann-Mauz, die frühere Justizministerin Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin und der Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Prof. Dr. Wolf, in Stein. In dieser Woche konnte der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Gerd Schollian, die stellv. Fraktionsvorsitzende des Landes Baden-Württemberg, Cindy Holmberg (Grüne), sowie den im Bereich der Kultur, Jugend, Sport, Tourismus tätigen Landtagsabgeordneten der Landesregierung, Manuel Halfinger (CDU), in Stein durch die weitläufige Anlage führen. Beide Politiker zeigten reges Interesse und sagten, soweit es der Landeshaushalt möglich macht, dem Förderverein zukünftig mehr finanzielle Unterstützung des Landes als bisher zu.

Schachclub Hechingen e.V.

Jahreshauptversammlung wieder online
Aufgrund der Covid-19-Situation fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schachclubs Hechingen e.V. wieder online statt. Leider nahmen nur wenige Mitglieder teil. Der 1. Vorsitzende Peter Bock leitete die Versammlung und stellte zunächst die Beschlussfähigkeit fest. Peter Bock berichtete im Anschluss über das vergangene Schachjahr und die Situation im Hechinger Schachclub. Personelle Veränderungen gab es kaum. Leider verstarb am 21.6.2021 nach langer Mitgliedschaft Nikolaus Oswald (bereits berichtet). Ein geregelter Spielbetrieb war durch die Maßnahmen COVID-19 betreffend nicht möglich. Lediglich im Jugendbereich konnte von Stefan Kuricini eine Schach-AG durchgeführt werden. Das übliche Vereinsleben mit Turnieren musste bis auf Weiteres abgesagt werden.
Für die kommende Saison sind vom Schachclub Hechingen wieder zwei Mannschaften gemeldet worden. Wie die Verbandsrunde aufgrund der Coronasituation gespielt werden kann, ist aus Hechinger Sicht noch nicht erkennbar. Bock bedankte sich in seinem Bericht bei allen, die im Verein aktiv mitarbeiten. Für 35 Jahre Mitgliedschaft wurde Peter Bock geehrt. Bernd Kelemen (Kassierer) berichtete Positives über den Kassenstandes. Der Schachclub Hechingen e.V. steht finanziell gut da. Die Kassenführung wurde geprüft und Bernd Kelemen eine hervorragende und ordnungsgemäße Arbeit bescheinigt. Der Vorstand wurde auf Vorschlag von Jürgen Schönerstedt durch die Mitglieder einstimmig entlastet. Die Neuwahlen brachten keine Veränderungen: 1. Vorsitzender Peter Bock, 2. Vorsitzender Andreas Heine, für die Finanzen ist weiterhin Bernd Kelemen zuständig; Stefan Kuricini wurde in seine Positionen wiedergewählt (Spielleiter und Schriftführer), der Jugendleiter blieb unbesetzt, wird aber von Stefan Kuricini kommissarisch ausgeübt, welcher als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Als Beisitzer wurde Dr. Ottmar Müller gewählt. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt.
Unter dem Punkt Anträge und Verschiedenes wurde viel diskutiert, die Situation wegen Corona mit allerlei Regelungen war das Hauptthema. Um einen vernünftigen Spielbetrieb zu bekommen, müssen die „Jünger Caissas" Geduld bewahren; sich testen und impfen lassen zum Schutz von allen, erst dann können konkrete Planungen und Vorhaben umgesetzt werden. Am Schluss der Versammlung wies Peter Bock darauf hin, die schachlichen Möglichkeiten im Internet zu nutzen. Natürlich kann man auch, wie Stefan Kuricini, bei den Deutschen Meisterschaften im Fernschach mitspielen. Nicht ohne Zuversicht schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Senioren wandern
Am **Donnerstag, 4. November 2021,** treffen sich die Senioren des Schwäbischen Albvereins Hechingen um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz Im Weiher. Von dort wird eine kleine Wanderung angeboten mit anschließendem Mittagessen. Wanderführerin ist Marianne Killmaier.



SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Turnverein Hechingen

Hechinger Handballer sammeln Altpapier in der Kernstadt
Am Samstag, 6.11.2021, sammeln die Handballer des Turnvereins Hechingen ab 9.00 Uhr Altpapier in der Hechinger Kernstadt. Unsere Helfer nehmen gerne Ihre gebündelten Zeitungen, Prospekte, Kataloge und Bücher mit. Reine Kartonagen können nicht mitgenommen werden. Sehr große Mengen melden Sie bitte, wenn möglich im Voraus, bei Hans-Joachim Koch unter Tel. 0171 1978403 an. Die Selbstanlieferung ist ab 9.00 Uhr auf dem Festplatz im Weiher möglich. Aufgrund der aktuellen Lage ist darauf zu achten, dass die zum Zeitpunkt der Sammlung gültigen Gesundheits- und Hygieneverordnungen eingehalten werden (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand etc.). Mit Ihrer Papier-Spende unterstützen Sie ein Stück Hechinger Vereinsleben. Die Handballabteilung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung. Sollten sich die Bedingungen in Bezug auf COVID-19 verändern und eine Sammlung nicht möglich sein, werden wir dies über die Presse und den Hechinger Stadtspiegel mitteilen.

Handball - weibliche Jugend



Foto: B. Faigle

Bist du zwischen 15 und 17 Jahren alt, weiblich und hast Lust Handball zu spielen? Dann komm vorbei. Donnerstagabends in der Kreissporthalle in Hechingen von 17.30 bis 19.00 Uhr. Sprungwurf, Körpertäuschung und Kondition, nach kurzer Zeit alles kein Problem mehr. Wenn du Lust und Zeit hast, komm einfach vorbei! Wir suchen deine Unterstützung und freuen uns auf dich.

VdK-Ortsverband Hechingen

Herzliche Einladung
Wir wollen unsere Gemeinschaft pflegen. Der Vorstand des VdK-Ortsverbands Hechingen lädt die Mitglieder zu einer gemütlichen Kaffee-Runde ein. Das Neueste erfahren, sich unterhalten, das Beisammensein wollen wir genießen: **Am Sonntag, 31. Oktober 2021, um 14.30 Uhr**, in der Villa Eugenia in Hechingen. Jeden Teilnehmer erwarten eine Tasse Kaffee und Kuchen - herzlich willkommen.

Zoller-Hexen Hechingen

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 15. Oktober 2021, fand die diesjährige Jahreshauptveranstaltung der Zoller-Hexen im katholischen Gemeindehaus in Hechingen statt. Unter aktuellen Corona-Hygiene-Maßnahmen trafen sich die Mitglieder, um aus den Berichten der Vorstandschaft zu erfahren wie die letzte Saison für den Verein gelaufen ist und vor allem wie die kommende Fasnet aussehen soll. Des Weiteren wurden Mitglieder geehrt. Sämtliche Feiern, Umzüge sowie Vereinsaktivitäten wie Ausflüge, Sitzungen und Besprechungen sind in der letzten Saison wortwörtlich Corona zum Opfer gefallen. Das gesamte Vereinsleben wurde lahmgelegt, sodass die Fasnet überwiegend online statt fand. Deshalb waren dieses Jahr die Berichte der Vorstände kurz gehalten. Hervorgehoben wurden dennoch einige Punkte, die in der schwierigen Zeit ein wenig Fasnets-Stimmung verbreitet haben. Im kleinen Kreis und zu unbekannter Zeit stellte die Narrengilde als Zeichen der Fasnet den Hechinger Narrenbaum. Überwältigt waren alle über den Erfolg der Fasnet-to-go-Taschen. Über 400 Taschen wurden am Fasnetssamstag im ganzen Zollernalbkreis persönlich überbracht und sogar in ganz Deutschland per Post versendet. Ein ganz großes Dankeschön ging an unser Mitglied Stadtpfarrer Michael Knaus, der es sich nicht nehmen ließ zur Narrenmesse zu laden, was ein toller Moment für die Fasnet war. Auch beim jährlichen Osterbrunch musste umgedacht werden. Inspiriert durch die Fasnet-to-go-Taschen wurde das gemeinsame Frühstück der Mitglieder gemütlich nach Hause verlegt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, die Kassier Frank Dietrich eine tadellose Kassenführung bescheinigten, wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Emily-Mia Barthel, Leni Brecht, Silas Brecht, Niklas Wenig und Karl Schöntag geehrt. Die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft ging an Peter Bork. Zuversichtlich schauen alle auf die kommende Fasnet, die unter aktuellen Maßnahmen und Regelungen mit traditionellen Festlichkeiten und Umzügen stattfinden soll.In der Hoffnung auf eine Fasnet 2022 wurde die Versammlung mit einem dreifachen Zoller-Hexen und Brezeles-Bua geschlossen.



Treue Mitglieder der Zoller-Hexen. Rechts im Bild der Vorsitzende Sascha Götting. Foto: Privatfoto

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Dienstag, 2. November 2021**, um 20.00 Uhr im Rathaussaal Bechtoldsweiler unter den aktuellen Corona-Auflagen statt.
Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir bitten um Beachtung, dass das Platzangebot begrenzt ist.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Bürgerfragestunde
2. Vorberatung der Bauplatzvergaberichtlinien
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Aufgrund der Vorschriften des § 29 StVZO haben wir vorgesehen die technische Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sammelprüfung durchzuführen. Diese findet am **Samstag, 6.11.2021,** von 8.00 bis 8.45 Uhr am Rathaus in Bechtoldsweiler statt.

Rokoko-Tanzgruppe “Le Bouquet Coloré“

Wir erlernen historische Hoftänze der Mozart-Zeit, Menuett, Polonaise usw. Anfänger jeden Alters ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen. Teilnahme möglich als Einzelperson oder Paar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Schnupperterminen am **Samstag, 6. November 2021,** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Bechtoldsweiler.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Familiennachmittag
Bei tollem Herbstwetter konnten wir vergangenen Samstag unser Tor zum ersten Familiennachmittag öffnen. Wir möchten es nicht versäumen, uns bei Ihnen herzlich für Ihr Kommen zu bedanken. Es hat uns riesig gefreut. Das Interesse bei allen Besuchern war sehr groß, das freute uns besonders. Wenn der Eine oder Andere jetzt vielleicht Interesse an der Feuerwehr bekommen hat, kann er sich gerne jederzeit bei einem Feuerwehrmitglied melden oder einfach mal vorbeikommen. Die Übungszeiten werden im Stadtspiegel bekannt gegeben.



Foto: J. Oesterle

Motorradfreunde Hohenzollern e.V.

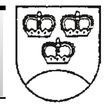
Es ist wieder so weit!
Erste Schlachtplatte nach der harten Corona-Zeit bei den Motorradfreunden Hohenzollern im Bürgerhaus in Bechtoldsweiler am **Samstag, 13. November 2021.** Einlass ab 16.00 Uhr, nur mit 2G-Regel. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und zahlreiches Erscheinen. Essen nur solange Vorrat reicht.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abteilung: Tischtennis
Leider sind wir letzten Samstag in Gönningen mit 1:9 aus unserer Sicht untergegangen. Schon nach den Doppeln waren wir mit 0:3 hinten dran. Seidel konnte dann sein Einzel souverän gewinnen und auf 1:3 verkürzen. Haas hatte in seinem Match nicht den Hauch einer Chance. Schulze konnte im ersten Satz noch gut mithalten, ging aber in den darauf folgenden 2 Sätzen unter. Auch Gasteier hatte einen sehr knappen Satz verloren, konnte dann aber trotz eines gewonnenen Satzes nur als Verlierer von der Platte gehen. Rimprecht musste sich auch mit 0:3 geschlagen geben. Weckenmann schnupperte in seinem Einzel am Sieg. Erst nach 5 Sätzen also mit 2:3 gab er sich nach einer guten Leistung geschlagen. Mit einer sehr guten Leistung gegen einen ehemaligen Zweitligaspieler musste sich Seidel 1:3 geschlagen geben. Somit war die Niederlage besiegelt. Stein III ist morgen 30. Oktober um 20.00 Uhr unser nächster Gegner. Wir wollen uns natürlich dort besser aus der Affäre ziehen als bei unserem letzten Spiel. Das Jugendtraining findet wegen den Herbstferien heute und auch nächsten Freitag nicht statt. Die Aktiven trainieren heute Abend wieder ab 19.30 Uhr.

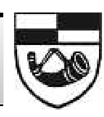
Jahreshauptversammlung
Am 16. Oktober 2021 fand im Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung der Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler statt. Die Vorstandschaft berichtete über die sportlichen Aktivitäten im pandemiebedingt schwierigen Vereinsjahr 2020. Dabei versuchten Vorstandschaft und Übungsleiter, das Sportangebot so weit als möglich aufrechtzuerhalten. Teilweise wurden Sportveranstaltungen auch online gehalten oder ins Freie verlegt, wie die Lage es eben erforderte. Im kommenden Vereinsjahr wird das angekündigte Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden Gerhard Halder nach 20 Jahren an der Spitze eine besondere Herausforderung für den Verein darstellen. Sollte es nicht gelingen, eine Nachfolge zu finden, ist die weitere Zukunft des Vereins und seines sportlichen Angebots in Bechtoldsweiler ungewiss. Insofern ergeht eine Aufforderung an alle Mitglieder, eine mögliche Mitwirkung an der Vereinsspitze zu prüfen. Als ein großer Pluspunkt könnte es sich dabei erweisen, dass es eine gut funktionierende erweiterte Vorstandschaft gibt welche den Vorstandsvorsitzenden unterstützt. Die Atmosphäre in der Vorstandschaft ist stets lösungsorientiert und partnerschaftlich, d.h. die Rahmenbedingungen sind hervorragend. Ein Ausdruck dessen ist auch die einstimmige Wiederwahl des 2. Vorsitzenden, Thomas Seidel, durch die anwesenden Vereinsmitglieder. Neu in die erweiterte Vorstandschaft wurde Birgit Vogelsang als Beisitzerin gewählt.. Aus der Mitgliederversammlung heraus erfolgte die Anregung, die Position des Vorstandsvorsitzenden um weitere Aufgaben zu entlasten, um das Amt attraktiver für eine Nachfolge zu machen. Diesen Aspekt, der bereits intern diskutiert wurde, wird die Vorstandschaft weiterverfolgen. Persönliche Ehrungen für die 20-jährige Mitgliedschaft erhielten die anwesenden Eberhard Schober und Arnim Schober, sowie Sonja Oesterle für die 10-jährige Mitgliedschaft. Weitere Ehrungen gab es für die vielen Mitglieder, die ehrenamtlich als Übungsleiter oder in anderen Funktionen zum Gelingen des Vereinsziels beitrugen. Die Mitgliederversammlung führte im Laufe der Versammlung in getrennten Abstimmungen die Entlastung der Vorstandschaft, sowie der Kassiererin und der Kassenprüfer herbei. Voraus gingen Berichte über die Tätigkeiten der Vorstandschaft, sowie über die vorbildliche Kassenführung von Diana Brandstätter.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Sprechstunde entfällt

Am **Freitag, 5.11.2021,** entfällt die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Meta Staudt.

Ortschaftsverwaltung Boll

Mittagstisch im Sportheim

Am **Sonntag, 7. November 2021,** zum Kreisligaspiel gegen die SGM Spfr. Isingen 2011/TSV Brittheim hat das Sportheim bereits ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen mit dem Sport-1-Doppelpass geöffnet.
Ab 12.00 Uhr bieten wir saure Kutteln mit Brot und Bauernbratwurst mit Kartoffelsalat an. Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls. Wir freuen uns auf regen Besuch und einen gemütlichen Sonntag im Sportheim. Reservierungen/Vorbestellungen bitte unter Tel. 0160 99161627 oder per E-Mail: info@tsvboll.de um die Planung zu erleichtern. Im Sportheim gilt die 3G-Regel. Bitte Nachweise mitbringen.

Andre, Philipp, Daniel und Team

Musikverein Boll e.V.

Der Musikverein gratuliert seinen D1-Prüflingen
Wie auch im letzten Jahr, stellten sich 4 Jungmusiker aus Stetten und Boll der D1-Prüfung, die sie erfolgreich gemeistert haben. Weitere Details siehe Rubrik „Musikverein Stetten“ auf Seite 18.

Obst- und Gartenbauverein Boll e.V.

Apfelsaft- und Most-Verkauf
Auch dieses Jahr möchte der Obst- und Gartenbauverein Boll sein Obst von der Anlage in Form von naturtrübem, regionalem und naturbelassenem Apfelsaft der Bevölkerung anbieten. Der Apfelsaft wird in 5-Liter-Gebinden in einer Box abgegeben. Dadurch unterstützen Sie nicht nur den Verein, sondern gewährleisten auch, dass unsere Streuobstbestände erhalten bleiben. Dieses Jahr haben wir zum Testen auch Most in 5-Liter-Gebinden in einer Box, solange der Vorrat reicht. Am **Samstag, 30. Oktober, ab 10.30 Uhr** verkauft der Verein den Apfelsaft und Most bei Ralf Börger, Bröllerstraße 5 am Carport, ansonsten abends unter Tel. 622675 bzw. per E-Mail ralf.boerger@web.de.

Obstbaumbestellung
Der Verein möchte der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, über eine Sammelbestellung Obstbäume und Beerensträucher zu bestellen. Wir finden es immer wichtiger neue Bäume zu pflanzen, die CO_2 binden und auch Oberflächenwasser länger aufnehmen können. Zusätzlich können wir den Ertrag der Bäume nutzen und reduzieren lange Transportwege. So kann jeder was für den Klimawandel in Boll tun. Bestellungen und weitere Informationen bei Ralf Börger, Tel. 622675.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Fußballspiel
Nach dem Sieg gegen Heselwangen mit 2:0 haben wir am Sonntag wieder ein Auswärtsspiel. Spfr. Binsdorf gegen TSV Boll in Binsdorf; Spielbeginn 15.00. Der TSV bittet wieder seine Anhänger um zahlreichen Besuch.

Jugendfußball

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

A-Jugend: SGM Stein/Boll - SGM Nusplingen	0:2
B-Jugend: SGM Killertal - SGM Leidringen	2:2
C-Jugend: SGM Dotternhausen - SGM Stein/Boll	1:4
D-Jugend: SGM Boll/Stein 1 - SGM Boll/Stein 2	5:1
E-Jugend: FC Killertal - SGM Stein/Boll	1:5

Spiele am Wochenende:

A-Jugend
Samstag, 6.11.2021, um 15.30 Uhr in Stein
SGM Stein/Boll - TSV Frommern

B-Jugend
Sonntag, 7.11.2021, um 10.30 Uhr in Hechingen
SC Concordia Zollern 2 - SGM Killertal

C-Jugend
Samstag, 6.11.2021, um 13.00 Uhr in Stein
SGM Stein/Boll - FV Rot Weiß Ebingen 2

D-Jugend
Samstag, 6.11.2021, um 13.00 Uhr in Jungingen
FC Killertal - SGM Boll/Stein 1
SGM Boll/Stein 2 ist spielfrei

E-Jugend
Freitag, 5.11.2021, um 18.00 Uhr in Grosselfingen
SGM Bisingen - SGM Stein/Boll

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

FC Killertal 04

1. Mannschaft und Jugend

Aktive/ 1. Mannschaft
12. Spieltag: Spiel verschoben
FC Killertal 04 - SGM Isingen/Brittheim
Das letzte Rundenspiel musste Corona-bedingt auf den 20.11.2021 verlegt werden.
Am kommenden Freitag, 29.10.2021 werden wir zum Auswärtsspiel in Leidringen erwartet. Anpfiff der Begegnung ist um 19.30 Uhr.

Jugendfußball Killertal

B-Junioren
SGM Killertal 04 - SGM Leidringen 2:2

D-Junioren
FC Steinhofen - FC Killertal 04 10:0

E1-Junioren
FC Killertal 04 - SGM Bisingen II 18:0

E2-Junioren
FC Killertal 04 II - SGM Stein 1:5

Nächste Spieltermine:

A-Junioren
6.11.2021, 14.30 Uhr
SGM Killertal 04 - SGM Rosenfeld

B-Junioren
7.11.2021, 10.30 Uhr
SC Concordia Zollern II - SGM Killertal 04

D-Junioren
6.11.2021, 13.00 Uhr
FC Killertal 04 - SGM Boll

E 1-Junioren
5.11.2021, 17.00 Uhr
FC Hechingen - FC Killertal 04

E 2-Junioren
5.11.2021, 17.00 Uhr
FC Killertal 04 - FC Burladingen

Über Zuschauer und Fanbesuche würden wir uns sehr freuen!

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Wasser auf dem Friedhof

Am **Dienstag, 2. November,** werden die Wasserstellen am Friedhof Sickingen abgestellt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gottesdienst und Gräberbesuch an Allerheiligen

Am **Montag, 1. November 2021,** findet in Sickingen um 14.30 Uhr eine Eucharistiefeier in der Sickinger Kirche mit Vikar Klaus Käfer statt. Direkt im Anschluss daran laden wir die Gemeindemitglieder zum Gräberbesuch ein. Dazu bringen Sie bitte das Gotteslob mit. Auf dem Friedhof gelten die vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln sowie die Angabe der Kontaktdaten. Eine Maske (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) ist während des Singens empfohlen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.

Gemeindeteam Sickingen

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Sickingen

Jahreshauptübung
Die Feuerwehr Sickingen informiert: An diesem **Samstag, 30. Oktober 2021,** findet um 16.00 Uhr die gemeinsame Jahreshauptübung der Feuerwehren Sickingen, Stein und Bechtoldsweiler in Sickingen statt. Als Übungsobjekt dient die St.-Antonius-Kirche in der Mozartstraße. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Frank Brecht, Abt.-Kommandant Sickingen

Sportfreunde Sickingen

8. Spieltag: Weiße Weste in Sickingen

Sportfreunde Sickingen - SGM SGSL Hörschwag/ FC Stetten-Salmendingen II/FV Melchingen II 1:0 (1:0)
Am vergangenen Sonntag konnte die Serie der ungeschlagenen Partien in dieser Saison auf sieben ausgebaut werden. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass insgesamt erst sieben Spiele ausgetragen wurden. Weniger beachtlich war leider die Gesamtleistung an diesem Wochenende. Zwar schaffte man es, den Gegner durchweg in Schach zu halten, dennoch war das Spiel für den Zuschauer nur schwer zu ertragen. Die erste Halbzeit begann bärenstark. Man spielte den Gegner quasi im eigenen Strafraum fest und es ergaben sich viele Chancen, die allerdings alle nicht zwingend genug waren oder vom starken Gäste-Torwart vereitelt werden konnten. Schuss um Schuss wurde pariert und es ergaben sich viele Möglichkeiten durch Eckbälle oder gefährliche Standards im 20-Meter-Radius ums gegnerische Tor. Auch das hoch verdiente 1:0 entstand aus einer dieser Situationen. Afrim Hoti legte sich das Spielgerät in der 28. Minute zurecht. Aus spitzem Winkel lenkte er den Ball gefährlich aufs Tor, wo er nach einem tückischen Aufsetzer schließlich im Netz zappelte. In der Folge wurde der Druck unsererseits noch einmal erhöht, doch so recht zwingend wollte keine Möglichkeit mehr sein. In der zweiten Hälfte schien die Spielfreude allerdings komplett verflogen. Spielzüge gab es kaum noch und die Spritzigkeit fehlte komplett. Viel zu viel Respekt schien man nun vor den wilden Fouls und teils fahrlässigen Grätschen der Männer in grau zu haben. Das Spiel fand zwar auch jetzt noch fast durchgehend in der Hälfte des Gegners statt, doch ergaben sich kaum noch Möglichkeiten und die vielen Unterbrechungen zur Behandlung angeschlagener Spieler trübte die Freude an diesem ansonsten so schönen Sonntag. Am Ende bleiben die drei Punkte mehr als verdient in Sickingen, doch hoffen wir im Sinne aller Beteiligter, dass sich ein derart holpriges Spiel so schnell nicht wiederholt.



Leider einer der häufigsten Anblicke des vergangenen Sonntag: Ein Spieler bleibt angeschlagen liegen.
Foto: Sebastian Breimesser

Vorankündigung:
SGM FV Bisingen II/ FC Grosselfingen II - Sportfreunde Sickingen
Am kommenden **Sonntag, 31. Oktober 2021**, trifft unsere 1. Mannschaft bereits ab 13.00 Uhr auf die Reservemannschaft der Bisinger und Grosselfinger. Auf dem alten Berg in Grosselfingen erwartet uns ein Gegner, der bisher noch nicht so recht in die Runde gefunden hat. Umso motivierter werden die Hausherren sein, ein Team aus der oberen Tabellenregion zu ärgern. Seid dabei und unterstützt unsere Jungs bei dieser Auswärtsfahrt bei ihrer Mission, den Oktober in diesem Jahr für Sickingen zu vergolden.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Hauptuntersuchung von Zugmaschinen

Am **Samstag, 6.11.2021,** findet in der Zeit von **11.45 bis 12.30 Uhr** an der Auchterthalle in Stein die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß §29 StVZO statt.
Ortschaftsverwaltung Stein

Fundsachen

Es wurden Hörgeräte der Marke „Hansaton Sound" gefunden. Sie wurden gegenüber der Bäckerei Selig in der Römerstraße auf einer Mauer gefunden. Sie können im Rathaus abgeholt werden.

Ortschaftschaftsverwaltung Stein

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche

18.10.2021
Senioren: TTC Stein – TV Derendingen 0:6

19.10.2021
Herren: TSV Talheim – TTC Stein III 9:4

23.10.2021
Herren: TTC Stein II – TV Belsen II 9:2
Herren: TTC Stein III – TTC Ofterdingen II 9:4

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Jugend

Rückblick:
A-Jugend: SGM Stein - SGM Nusplingen 0:2
B-Jugend: SGM Killertal 04 - SGM Leidringen 2:2
C-Jugend: SGM Stein - SV Rangendingen 2:0
SGM Dotternhausen - SGM Stein 1:4
D-Jugend: SGM Boll - SGM Boll II 5:1
E-Jugend: FC Killertal 04 II - SGM Stein 1:5

Vorschau:
A-Jugend: spielfrei
B-Jugend: spielfrei
C-Jugend: spielfrei
D-Jugend: spielfrei
E-Jugend: Freitag, 29.10., 18.00 Uhr
SGM Stein - FC Burladingen

Binokelturnier
Der TSV Stein richtet am **31. Oktober** sein traditionelles Binokelturnier aus. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bitte beachten! Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen (3G-Regel und Kontaktnachverfolgung).
Der TSV freut sich über zahlreiche Teilnehmer!

Aktive

Nächstes Rundenspiel:
So., 31.10., 15.00 Uhr TSV Stein - FC Wessingen

Letztes Spiel:
So., 24.10., SGM SV Hart/SV Owingen - TSV Stein 2:4
Tore: (9') V. Bensel | (44') K. Bulach | (72', 90') P. Schambortzki

Sportjugendförderverein TSV Stein e.V.

Schlachtplatte
Schlachtfest am **13. November 2021** ab 11.30 Uhr in der Auchterthalle in Stein. Es gelten, die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Generalversammlung
Am **Freitag, 5.11.2021,** um 19.00 Uhr findet die Generalversammlung im Sportheim des TSV Stein statt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer recht herzlich ein. Die Versammlung findet unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona bedingten Vorgaben statt.
Die Tagesordnung umfasst: Begrüßung; Tätigkeitsberichte; Entlastung; Wünsche und Anträge; Verschiedenes

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist in der Woche **von Dienstag 2. November, bis Donnerstag 4. November 2021,** nicht besetzt.
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Otto Pflumm findet wie gewohnt statt.
Die **Beiträge für den Stadtspiegel** müssen bis Dienstag 2. November, um 16.00 Uhr direkt an: amtsblatt@hechingen.de gesendet werden.

Stetten blüht

Am **morgigen Samstag, 30. Oktober,** veranstaltet der Ortschaftsrat die Pflanzaktion mit dem Motto „Stetten blüht“. Helfende Hände sind herzlich willkommen. Alle, die mithelfen wollen, treffen sich um 10.00 Uhr am Rathaus in Stetten. Jeder sollte einen Spaten oder eine Hacke mitbringen, damit die Blumenzwiebeln gepflanzt werden können. Für ein kleines Vesper ist gesorgt.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Vorankündigung:
Herbstsitzung der AGV Stettener Vereine

Die Herbstsitzung der AGV Stettener Vereine wird am **Dienstag, 16. November 2021,** im Johannisheim unter den geltenden Corona-Bedingungen stattfinden.

Musikverein Stetten e.V.

Der Musikverein gratuliert seinen D1-Prüflingen



Die D1-Prüfung erfolgreich bestanden. Foto: Christa Kohler

Wie auch im letzten Jahr stellten sich vier Jungmusiker aus Stetten und Boll der D1-Prüfung. Obwohl der gesamte Theorie-Unterricht online stattfand, und bis zum Schluss nicht klar war, ob die Praxis Prüfungen in Präsenz stattfinden konnte, haben alle die D1-Prüfung hervorragend gemeistert. Die D1-Prüfung absolvierten erfolgreich: **Amalia Pfeiffer, Sofia Fleiner** und **Luca Zarrella** vom Musikverein Stetten und **Annina Hess** vom Musikverein Boll. Euch allen herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg. Durch die erfolgreich bestandene D1-Prüfung werden die Jungmusiker in die Reihen der aktiven Musiker aufgenommen. Herzlich willkommen und weiterhin viel Spaß beim Musizieren. Macht weiter so.

TSV Stetten 1912 e.V.

Stammtisch Kesselfleisch
Der Förderverein TSV Stetten lädt Sie recht herzlich am **Freitag, 12. November,** ab **18.00 Uhr** zum kommenden Stammtisch ein. Serviert wird das traditionelle Kesselfleisch für 8,50 Euro. Gerne ist auch eine Abholung möglich, entsprechende Behältnisse werden gestellt. Der TSV freut sich auf Ihr Kommen. Anmeldungen sind telefonisch, per WhatsApp bei Joachim Schöntag Tel. 0173 4239487 oder per E-Mail an: tsvstettenhechingen@web.de bis Mittwoch, 3.11.2021, möglich.

5. Stettener Tischkickerturnier
Der TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. veranstaltet am **Freitag, 19.11.2021,** ab **19.00 Uhr** in der Vereinsgaststätte sein 5. Stettener Tischkickerturnier. Alle sind eingeladen. Da nur 20 Teams teilnehmen können, zögert nicht lange und meldet euch an, um einen spannenden und unterhaltsamen Abend zu verbringen. Teilnehmergebühr pro Team sind 10,00 Euro. Anmeldungen per E-Mail an: joachimschoentag@gmx.de oder Tel. 0176 20829605. Anmeldeschluss ist der 12. November 2021.

Abteilung Fußball

Herrenmannschaft
Am vergangenen Sonntag trat der TSV auf heimischem Rasen gegen die SGM FV Bisingen II/FC Grosselfingen II an. In der ersten Halbzeit sah man ein Spiel, dass von individuellen Fehlern geprägt war und in der der Gast leichte Spielvorteile hatte. So gelang es den Gästen auch in der 20. Minute durch einen präzisen Schuss ins Eck, in Führung zu gehen. Dies war auch der Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang kam der TSV dann besser ins Spiel und übte zunehmend Druck aus. Es sollte aber bis zur 87. Minute dauern, ehe man in Person von M. Perreau den Ausgleichstreffer erzielen konnte. Nur wenige Minuten später erhielten die Gäste dann nach einem Foulspiel einen Strafstoß. Diesen konnte aber J. Schöntag stark parieren und den hart erkämpften Punkt sichern.
Das nächste Spiel findet am **Sonntag, 31. Oktober,** um 15.00 Uhr in Stetten gegen den TKSV Hechingen statt.

Damenmannschaft
Am letzten Sonntag erwartete unsere Damenmannschaft ein weiterer unbekannter Gegner, die Spvgg Truchtelfingen. Die erste Halbzeit kurz und knapp zusammengefasst: Wir spielen 45 Minuten auf das gegnerische Tor und der Gegner nutzt seine einzige Torchance zum 0:1-Halbzeitstand. Nach der Pause hatten wir uns deshalb nun noch mehr vorgenommen. Das klappte auch sofort mit der eingewechselten B. Mayle nach quer gelegtem Ball von A. Trick. Nach fünf gespielten Minuten gingen wir wohlverdient mit 2:1 in Führung. Torschützin heute A. Seifer, die sich endlich für ihre enorme Laufarbeit belohnte. Zum 3:1 traf K. Strobel mit einem direkten Freistoß und in der 57. Minute konnte J. Ill nach schönem Zuspiel und Vorarbeit von S. Oesterle und A. Trick auf 4:1 erhöhen. Das letzte Tor gehörte wieder K. Strobel. Ein glasklarer Handelfmeter verwandelte sie souverän zum 5:1-Endstand.
Nächsten **Samstag, 30. Oktober,** gilt es wieder, auswärts in Albstadt-Ebingen, wichtige Punkte zu sammeln. Anpfiff in Ebingen ist um 17.00 Uhr.

Gesundheitstraining
Das TSV-Gesundheitstraining mit Patricia Ampuero findet wöchentlich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Stetten statt. Der TSV Stetten bietet seit vielen Jahren für alle Mitglieder ein gesundheitsorientiertes Training im Bereich Kraft und Ausdauer zur Vorbeugung, Stabilisierung und Wiederherstellung an. Der Kurs bietet ein abwechslungsreiches systematisches Ganzkörpertraining mit diversen Kleingeräten, in dem viele Übungen im Sitzen absolviert werden. Somit für jedes Alter geeignet. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, und gerne laden wir Sie zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Informationen erhalten Sie bei Marcel Perrau unter Tel. 0152 22848713. Wir freuen uns auf Sie!

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Ferienprogramm

Liebe Weilheimer und Hechinger Kinder,



Grafik: ebw

zum Start der Herbstferien möchten wir euch Kindern (1. - 5. Klasse) ein Ferienprogrammpunkt für unsere Bienen anbieten. Wir freuen uns, dass wir vom Bildungsprojekt Bienenretter hierzu ein Paket mit Material bekommen haben. Wir lernen etwas über die Pflanzung von Frühblühern und wie wir damit den Bienen helfen können. Natürlich werden wir gemeinsam die vielen mitgelieferten Blumenzwiebeln stecken. Aktionstag ist **Samstag, 30. Oktober,** Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Alten Schulhaus. Bitte eine kleine Pflanzschaufel mitbringen. Da wir auch auf eine Wiese gehen, wären Gummistiefel nicht schlecht.
Alle Kinder, die mitmachen möchten, um unseren Bienen Lebensraum zu schaffen, bitten wir, sich unter folgender Nummer anzumelden: Gerd Eberwein, Tel. 0157 32358574.
Wir freuen uns über zahlreiche Bienenretter.
Viele Grüße!

Euer Gerd Eberwein

Ein Tag für Weilheim

Terminverschiebung: Neuer Termin ist der **20. November 2021.**

Hauptuntersuchung an landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der alljährliche Prüftermin für landwirtschaftliche Zugmaschinen gemäß de Vorschrift des § 29 StVZO durch den TÜV Süd für den Stadtteil Weilheim findet am **Samstag, 6. November,** vor dem Rathaus in Weilheim von 12.45 bis 13.30 Uhr statt. Überprüft werden können landwirtschaftliche Zugmaschinen bis 40 km/h.

Ortschaftsratssitzung vom 26. Oktober 2021

Weilheim hält an seinem Beschluss bezüglich der Dachsanierung des alten Schulhauses fest. Nicht abgestimmte Straßenbaumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen sorgten in der Fragestunde für Unverständnis. Unter dem Punkt Mitteilungen wies Ortsvorsteher Gerd Eberwein auf die Sperrung des Hauptwirtschaftsweges Weilheim-Grosselfingen bis zur Gemarkungsgrenze hin. Gleichzeitig soll eine Fernwasserleitung verlegt werden. Die komplette Sperrung soll bis zum 23.12.2021 gelten. Vom Land überwiesen worden ist der Betrag für die Streuobstwiesenförderung. Die Auszahlung erfolgt an die Beteiligten. Der Zuwendungsbescheid zum Antrag Förderprogramm Blühflächen und Biodiversitätspfade Hechingen-Weilheim wurde vom Regierungspräsidium positiv beschieden. Es wurde eine Förderung in Höhe von 55.000 € bewilligt. „In erheblichem Umfang wird unser Vorhaben Streuobst- und Biodiversitätspfad „Hutzeltour“ von Spendern unterstützt“, vermeldete der hoch erfreute Ortsvorsteher. „Mit der Förderung haben wir 74.125 € von 130.000 des Pfades finanziert.“ Das bedeute aber nicht, ließ Eberwein wissen, dass weitere Spenden nicht willkommen wären.
Das Dach der alten Schule, die fast 120 Jahre alt ist, bedarf der Sanierung. Das Gebälk ist wohl in Ordnung, nicht so die Lattung und die Ziegel sind auch erneuerungsbedürftig. Der Ortschaftsrat hat sich bei der Umdeckung gegen die Verwendung von Reformziegeln ausgesprochen und für Biberschwänze votiert. Auch der Abbau des markanten Schornsteins, der schon lange keine Funktion mehrt hat, fiel im Ortschaftsrat nicht auf Gegenliebe. Es ging in der Diskussion auch um den historischen Charakter und das Gesamtbild des Gebäudes in der Ortsmitte. In einem ausgesprochen sachlichen und fairen Gespräch erläuterten Michael Werner und Günter Neth vom Sachgebiet Hochbau die Beweggründe der Stadt. Dabei spielten die Kosten eine wesentliche Rolle. Auch müsse dem Umstand Rechnung getragen werden, dass der Kreis in einer Erdbebenzone liege und besondere bauliche Maßnahmen erforderlich seien. Die von den Fachleuten veranschlagten Mehrkosten beim Eingehen auf die Wünsche Weilheims erfordert aber die Einbeziehung des Bauausschusses. „Der Ortschaftsrat spricht sich erneut einstimmig für das derzeitige Gebäudeerscheinungsbild aus und bittet um Beibehaltung der Biberschwanzziegel sowie den Erhalt des Kamines.“



V.l.n.r. Günter Neth und Michael Werner vom Sachgebiet Hochbau geben Auskunft über Reformziegel, von dem ein Exemplar auf dem Tisch liegt. Ganz rechts Ortsmitglied Josef Wolf. Foto: bu



Da der Weilheimer Streuobst- und Biodiversitätspfad „Hutzeltour“ beworben werden soll, wurde ein Logo geschaffen, das in verschiedener Ausführung vorlag und von Weilheimer Bürgerinnen und Bürgern begutachtet wurde.
Die Auswahl fiel auf das Logo Nr. 3 in Grün (siehe links).

Im Anschluss erfolgte noch ein nichtöffentlicher Sitzungsteil.

Rathausnachrichten

Vorankündigung

Die nächste **öffentliche Ortschaftsratsitzung** findet am **Dienstag, 9. November 2021**, um 18.30 Uhr statt.
Unter anderem mit dem TOP Vorberatung Bauplatzvergabekriterien Robert Mauz, Sachgebietsleiter Liegenschaften, wird die Vergabekriterien erläutern und vorstellen.

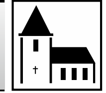
Ihr Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Obst-und Gartenbauverein Weilheim e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 29. Oktober**, um **20.00 Uhr** im **„Alten Schulhaus“** sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht des Kassenprüfers; 7. Entlastung der Vorstandschaft; 8. Wünsche und Anträge
Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften der Corona-Verordnung. Eine Teilnahme ist nur unter Einhaltung der 3G-Regel möglich, bitte einen entsprechenden Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) bereithalten.

Stephan Beck, 1. Vorsitzender

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

31. Sonntag im Jahreskreis/Mk 12, 28b-34

Samstag, 30. Oktober
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Oktober - hl. Wolfgang
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
10.00 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier am Vorabend - Lena Flach
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier am Vorabend

Montag, 1. November - Allerheiligen
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch
14.00 Uhr Hechingen: Gräberbesuch, Friedhof Heiligkreuz, in der Trauerhalle
14.00 Uhr Stein: Gräberbesuch/Andacht beginnt in der Kirche
14.00 Uhr Jungingen: Gräberbesuch, Andacht auf dem Friedhof
14.00 Uhr Boll: Gräberbesuch
14.00 Uhr Beuren: Gräberbesuch
14.00 Uhr Bechtoldsweiler: Gräberbesuch
14.00 Uhr Weilheim: Gräberbesuch mit Andacht/Beginn an der Trauerhalle
14.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch
Bitte bringen Sie bei den Gottesdiensten im Freien zum Gräberbesuch jeweils das Gotteslob mit. Vielen Dank.
Auch während dem Gräberbesuch besteht Maskenpflicht. Das Kontaktformular und die Einhaltung der Abstandsregeln sind notwendig.

Dienstag, 2. November
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
18.30 Uhr Schlatt: Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
18.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
18.30 Uhr Stein: Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
18.30 Uhr Boll: Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mittwoch, 3. November
sel. Rupert Mayer/hl. Hubert/hl. Pirmin
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Freitag, 5. November
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Gottesdienst - kreativ und partizipativ

32. Sonntag im Jahreskreis/Mk 12,38-44

Samstag, 6. November - hl. Leonhard
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Sonntag, 7. November - hl. Willibrord
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
10.30 Uhr Schlatt: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten

Über die Homepage (www.kath-hechingen.de) finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristige, notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekanntgegeben. Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Laternenweg zum heiligen Martin in Hechingen
Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern zwischen ein und sechs Jahren unseren Laternenweg zum heiligen Martin **vom 10.11. bis 21.11.2021** zu besuchen. Mit der kostenfreien und datensicheren App „Actionbound“ wird an vier Stationen das Leben des heiligen Martin erzählt. Start des Weges ist am Kinderhaus Fürstin Eugenie (Firststraße 23, Hechingen). Einfach den QR-Code scannen und losgehen! Außerdem gibt es an drei Stationen kleine Lichtelemente zum Anschauen und Entdecken. Ganz besonders lohnt sich dieser Weg, wenn es dann schon langsam dunkler wird. Natürlich sind die Kinder ganz besonders eingeladen, ihre Laternen mitzunehmen, die ihnen den Weg erhellen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Christine Urban, E-Mail: Urban@kath-hechingen.de oder Tel. 07471 936311. Allen Familien wünschen wir einen schönen Laternenweg!

Auf den Spuren Jesu
Ein Familien-Weg duch Hechingen
Wir laden alle Familien mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren **vom 29.10. bis 21.11.2021** auf einen Rundweg durch Hechingen ein. Mit der kostenfreien und datensicheren App „Actionbound“ werden die Familien an bekannte Orten und Plätzen der Stadt geführt. Dort gibt es Erzählungen und Ereignisse aus dem Leben Jesu sowie kleine Rätsel oder Aufgaben für die ganze Familie zu lösen. Und natürlich gibt es für alle Spurensucher am Ende des Weges eine kleine Überraschung. Der Weg startet in der Stiftskirche St. Jakobus - einfach den QR-Code in der Kirche scannen und losgehen. Die Dauer des Weges beträgt ca. eine bis zu 1,5 Stunden - je nach Laufgeschwindigkeit, Schnelligkeit beim Lösen der Rätsel und individueller Pausen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin, E-Mail: Christine Urban urban@kath-hechingen.de oder Tel. 07471936311. Wir wünschen allen Spurensuchern „Viel Freude“!



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 29. Oktober
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 30. Oktober
7.00 - 16.30 Uhr Tagung des Kirchengemeinderats Hechingen im Kloster Kirchberg

Sonntag, 31. Oktober - Reformationstag
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchors in der Johanneskirche (Prof. Dr. Jürgen Kampmann)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Dienstag, 2. November
19.30 Uhr Treffpunkt Frauen im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 3. November
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus Jungingen

Donnerstag, 4. November
14.00 Uhr Nachmittagstreff im ev. Gemeindehaus Hechingen, Thema: „Unser Darm - ein unterschätztes Organ". Referentin: Elke Beiter, Haigerloch, Gesundheits- und Präventionsberaterin
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth

Freitag, 5. November
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 6. November
19.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Jungbauer)

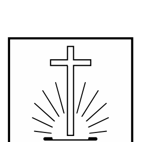
Sonntag, 7. November
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer) Gesang: Christoph Schanze
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
11.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
„Zur Freiheit hat Christus uns befreit!" - wie ein Fanfarenstoß erklingt dieser erste Satz des Predigttextes. „Freiheit" ist ein Wort, das großartig und verheißungsvoll klingt. Doch es ist auch ein vieldeutiges Wort. Was verstehen Sie unter Freiheit? Wann fühlen sie sich frei? Manche sagen: „Ich bin frei, wenn ich tun und lassen kann, was ich will." Andere sagen: „Frei bin ich, wenn ich mich in meinen Gedanken ungebunden bin." Freiheit hat vielleicht auch etwas mit einem veränderten Blick zu tun, wie Reinhard Mey ihn in seinem Lied „Über den Wolken".
Ja, sorglos und angstfrei möchten wir leben. Menschen können innerlich zerrissen sein zwischen Freiheit, die sie ausstrahlen, dem Gefühl der Unfreiheit. Diese Zerrissenheit beschreibt Dietrich Bonhoeffer in seinem Gedicht „Wer bin ich?".
Doch was versteht Paulus unter Freiheit? Zunächst lässt sich leichter sagen, was er unter „Unfreiheit" versteht und wie er diese selbst erlebt hat. Vor seiner Bekehrung war das Leben des Paulus von der Überzeugung geprägt: Menschen sollten den Willen Gottes, wie er in den unterschiedlichen Vorschriften und Gesetzen zum Ausdruck kommt, möglichst umfassen und genau erfüllen. Darauf sollten sie all ihre Kraft, ihren ganzen Einsatz konzentrieren. Das war der einzige Weg zu Frieden und Freiheit. Im Rückblick, als er sozusagen über den Wolken schwebte, wurde Paulus klar: Den Willen Gottes so umfassend und genau zu erfüllen, ist wie ein Joch gewesen. Er war unfrei. Mit seiner Bekehrung hat Paulus dieses Joch abgeschüttelt. Nein, er hat es nicht abgeschüttelt, sondern Jesus hat ihm dieses Joch von den Schultern genommen. Schlagartig wurde Paulus klar: Er ist von dem Zwang befreit, Gottes Willen haarklein erfüllen zu müssen. Er ist sich gewiss: Gott weiß um all seine Schuld, um all die Gebote und Vorschriften, gegen die Paulus - und anderen Menschen - wir, verstoßen. Doch Gott hat auch seine Perspektive verändert: Gott sieht die Menschen an, als ob sie ohne Schuld wären. Dieser Perspektivwechsel Gottes hat mit und in Jesus stattgefunden. Ich kann mir Gottes freundlichen Blick, sein mich frei und gerecht sprechendes Urteil gefallen lassen. Das ist die alles entscheidende Freiheit, auf die es ankommt.
An diese Freiheit erinnert der Reformationstag. Martin Luther hat sie für sich und die Menschen seiner Zeit entdeckt. Lassen Sie uns diese Freiheit für uns entdecken.

Ihr Frank Steiner

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth, Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 31. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. November
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1, 72379 Hechingen, Tel. 07471 621510, www.fcv-hechingen.de

Sonntag, 31. Oktober
10.30 - 11.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag 31. Oktober
Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Villa Eugenia in Hechingen.
Wir feiern unseren Gottesdienst diesen Sonntag in der Villa Eugenia. Wir laden alle herzlich ein, die auf der Suche nach Gott sind und sich nach Frieden sehnen. Suchet den Herrn, dann werdet ihr leben (Amos 5,6). Suchet den Herrn. Der Herr sagt doch, ich bin bei euch alle Tage. Wieso sollen wir dann suchen? Wer wenig hat, findet schnell. Wer viel hat, muss unter Umständen lange suchen. Suche den Herrn, jeden Tag aufs Neue. Vereinfache, wenn möglich, dein Leben und du wirst ihn schneller finden!
Suche den Herrn, dann wirst du leben!

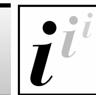
Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Gottesdienste: Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 30. Oktober
18.00 - 19.45 Uhr biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit mit dem Thema: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?". Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Schmeckt ..., dass Jehova gut ist".

Mittwoch, 3. November
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ". Glaubensstärkende Gedanken aus dem Bibelbuch Josua (Kapitel 18-19). Weitere Themen: „Bald eine bessere Welt".
Viele versuchen trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden und sogar Gewalt und Kriege einmal enden werden? Genau das verspricht die Bibel. In einer Gesprächsszene wird gezeigt, die Bibel bietet eine echte Perspektive für die Zukunft. Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, halten wir unsere Gottesdienste aktuell über Videokonferenz ab. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven, christlichen Glaubensleben zu machen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten zur Verfügung! Besuchen Sie doch auch unsere Web-Seite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen, in mittlerweile über 1.000 Sprachen.

Informationen



Treffpunkt Frauen

In den Tagen Jaels - Gedanken zum Thema des Frauensonntags 2021
Am **Dienstag, 2. November,** 19.30 Uhr, treffen sich interessierte Frauen im evangelischen Gemeindehaus in der Schloßackerstraße zum „Treffpunkt Frauen". Grundlage des Abends ist ein Abschnitt des alttestamentarischen Buch Richter 4,4-9. Hier geht es um die Richterin Debora, ihre Rolle in der damaligen Gesellschaft. Seien sie gespannt. Alle Frauen sind ganz herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Fragen steht Brigitte Steger, Tel. 07471 6751 gerne zur Verfügung. Es gilt die 3G-Regel.